



ENGAGEMENT POOL  
SCHWEIZ  
ZUSAMMENFASSUNG DER  
AKTIVITÄTEN 2023

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 240 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

*Signatory of:*



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

**Certified**



**Corporation**

®© Ethos, März 2024

Gedruckt auf Recyclingpapier,  
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

# Inhaltsverzeichnis

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| <b>DAS ENGAGEMENT : EINE GESAMTSCHAU</b>                | <b>5</b>  |
| <b>VORWORT</b>                                          | <b>6</b>  |
| <b>EINFÜHRUNG</b>                                       | <b>7</b>  |
| <b>MITGLIEDER DES EEP SCHWEIZ</b>                       | <b>11</b> |
| <b>KENNZAHLEN 2023</b>                                  | <b>17</b> |
| <b>UMWELT</b>                                           | <b>19</b> |
| 1. KLIMAWANDEL                                          | 20        |
| <b>CORPORATE GOVERNANCE</b>                             | <b>21</b> |
| 2. VERWALTUNGSRAT                                       | 22        |
| 3. VERGÜTUNGSPOLITIK                                    | 23        |
| 4. STEUERVERANTWORTUNG                                  | 24        |
| 5. DIGITALE VERANTWORTUNG                               | 25        |
| 6. UMWELT UND SOZIALBERICHTERSTATTUNG                   | 26        |
| <b>SOZIALES</b>                                         | <b>27</b> |
| 7. ARBEITSBEDINGUNGEN UND EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE | 28        |
| <b>FALLBEISPIELE</b>                                    | <b>29</b> |
| <b>KOLLEKTIVER DIALOG</b>                               | <b>30</b> |
| <b>BEISPIELE VON DIALOG MIT UNTERNEHMEN</b>             | <b>32</b> |
| <b>ANHANG</b>                                           | <b>34</b> |
| ANHANG 1: UNTERSUCHTE UNTERNEHMEN                       | 35        |
| ANHANG 2: SWISS STEWARDSHIP CODE                        | 40        |
| ANHANG 3: SWISS STEWARDSHIP CODE - REFERENZTABELLE      | 41        |





# DAS ENGAGEMENT: EINE GESAMTSCHAU

# Vorwort

Im Jahr 2023 setzten die Teams von Ethos ihr anhaltendes Engagement bei Schweizer Unternehmen fort. Diese sind immer mehr bereit, mit ihren Aktionärinnen und Aktionären in Dialog zu treten und Änderungen an ihren Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) vorzunehmen. Ethos führte erneut fast 400 schriftliche und mündliche Gespräche mit Unternehmen aus dem Universum des Ethos Engagement Pool (EEP) Schweiz.

Wie gewohnt fanden Anfang Jahr im Rahmen der Generalversammlungen (GV) zahlreiche Gespräche statt. Diese Diskussionen betrafen eher Fragen der Unternehmensführung. Festzustellen ist jedoch, dass mittlerweile an den GV's alle ESG-Themen behandelt werden. Diversitätsfragen sind nun eng mit Entscheidungen über die Wiederwahl von Mitgliedern der Verwaltungsräte (VR) verknüpft. Dies trug bei den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu einer erfreulichen Entwicklung der Geschlechtervertretung in den Räten bei. 2023 zählten 52% (gegenüber 41% im Vorjahr) der VR mehr als 30% Frauen.

Auf Drängen der Investoren enthalten auch die Vergütungsrichtlinien der Führungsinstanzen häufiger Nachhaltigkeitskriterien, was sicherstellt, dass das Erreichen ökologischer und sozialer Ziele Auswirkungen auf die variable Vergütung hat. Im Rahmen der 2023 veröffentlichten Vergütungsrunde 2022 hatten 44% der Unternehmen ESG-Kriterien in die variable Vergütung integriert. Es muss jedoch noch viel Arbeit geleistet werden, um sicherzustellen, dass diese Kriterien transparent und ausreichend ambitioniert sind.

2023 war auch geprägt vom Untergang der Credit Suisse. Bei dieser Bank war Ethos in den letzten Jahren besonders aktiv und versuchte, den Lauf der Dinge zu ändern. Wir intervenierten mehrmals und forderten eine Anpassung der Strategie (Aufgabe der Investmentbank in den USA oder Abspaltung der Schweizer Division) und eine Verbesserung der Corporate Governance (Antrag auf Sonderprüfung an der GV 2022, Einspruch gegen die Wiederwahl des ehemaligen Präsidenten, Ablehnung der Vergütungen). Leider wurde die Position von Ethos an den letzten GV's systematisch minorisiert.

Es ist wichtig, heute die Lehren aus dieser Niederlage zu ziehen und das Aktionariat weiterhin zu mobilisieren, um von den Unternehmen mehr Verantwortung zu fordern. Nun wird es darum gehen, darauf zu achten, wie die UBS die Fusion bewältigt und die Auswirkungen dieses neuen Giganten auf die verschiedenen Anspruchsgruppen begrenzt.

Auch das zweite Halbjahr 2023 war für Ethos und den EEP Schweiz sehr intensiv. Die Interaktionen mit den Unternehmen waren zahlreich, vor allem wegen der Einführung von Artikel 964 des Obligationenrechts, der von den kotierten Unternehmen die Erstellung eines Berichts über nichtfinanzielle Fragen verlangt, der von der GV genehmigt werden muss.

Dies bot Ethos die Gelegenheit, ihre Forderungen zu verschiedenen Themen des EEP zu wiederholen. Zunächst betonte Ethos die Wichtigkeit, beim Verfassen des Nachhaltigkeitsberichts einen Reportingstandard zu befolgen und den Bericht extern prüfen zu lassen. Ethos konnte zudem den Schwerpunkt auf das erwartete Transparenzniveau legen, dies vor allem in Bezug auf die Treibhausgasemissionen (THG) – insbesondere im Scope 3 –, aber auch auf die Veröffentlichung quantitativer Indikatoren für soziale Fragen (Fluktuationsrate, Unfallrate, Lohnunterschiede, Kontrolle der Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette usw.).

Schliesslich forderte Ethos die Unternehmen auf, sich bei den verschiedenen relevanten Indikatoren ehrgeizige Ziele zu setzen. Beispielsweise erwartet Ethos bei der Klimastrategie von den Unternehmen, dass sie THG-Reduktionsziele einführen, die mit dem Szenario einer Erwärmung von 1,5°C vereinbar sind. Im Dialoguniversum des EEP Schweiz gibt es inzwischen 26 Unternehmen, deren Ziele dem Szenario einer globalen Erwärmung von 1,5°C oder zumindest deutlich weniger als 2°C entsprechen.

Obwohl also Fortschritte zu verzeichnen sind, stellt Ethos oft fest, dass die Unternehmen von ihrem Aktionariat manchmal abweichende Botschaften hören. Der Anti-ESG-Druck in den USA oder die Angriffe aktivistischer, an kurzfristiger Gewinnmaximierung orientierter Investoren stellen ein Risiko dar und können die Entwicklung langfristig orientierter Nachhaltigkeitsstrategien der Unternehmen bremsen. Es ist mehr denn je notwendig, institutionelle Investoren weiterhin mit einer langfristigen Vision zu mobilisieren.

Der EEP Schweiz ist mit seinen 179 Mitgliedern zu einer Stimme geworden, die zählt und von den Unternehmen gehört wird. Wir möchten allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre starke Überzeugung danken, die es Ethos und seinen Teams ermöglichen, sich weiterhin für eine bessere Corporate Governance und nachhaltigere Praktiken der Unternehmen einzusetzen. Dies ist die Grundlage für eine nachhaltigere Performance im Interesse der Versicherten unserer Mitglieder ebenso wie aller Anspruchsgruppen.

Vincent Kaufmann,  
Direktor

# Einführung

Der Tätigkeitsbericht 2023 des Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) wurde gemäss den Bestimmungen des Vertrags zwischen den Mitgliedsinstitutionen des EEP Schweiz und der Ethos Services AG verfasst. Er beschreibt die Schritte und Ergebnisse des Dialogs, den Ethos Services im Auftrag der Mitglieder des EEP Schweiz mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen führt. Der vorliegende Bericht wird nur den Mitgliedern des EEP Schweiz zugestellt. Da der Aktionärsdialog im Wesentlichen auf Diskretion beruht, ist dieser Bericht nicht öffentlich. Aus Gründen der Transparenz wird allerdings eine Zusammenfassung auf der Website von Ethos veröffentlicht. Die Mitglieder des EEP Schweiz können diesen Kurzbericht auch für die Kommunikation über ihren Investitionsansatz im Bereich nachhaltiger Anlagen verwenden.

## UNTERSUCHTE UNTERNEHMEN

Seit 2017 besteht das Universum der untersuchten Unternehmen aus den 150 grössten kotierten Gesellschaften, die jeweils zu Beginn des Berichtsjahres festgelegt werden. 2023 ist allerdings ein Unternehmen, das am 1. Januar Teil des Analyseuniversums war, im Lauf des Jahres aus dem SPI-Index ausgeschieden (Credit Suisse) und daher in den verschiedenen Zahlenangaben dieses Berichts nicht mehr enthalten.

Die Statistiken in diesem Bericht beziehen sich deshalb auf 149 Unternehmen (siehe Liste der Unternehmen in Anhang 1). Wird jedoch eine langfristige Entwicklung (über mehr als drei Jahre) präsentiert beziehen sich die Statistiken auf die 100 grössten zu Beginn jedes Jahres kotierten Unternehmen. Die Engagement-Ergebnisse jedes Jahrs werden per 31. Dezember präsentiert.

## DIALOGTHEMEN

Die 2023 behandelten Dialogthemen wurden von den Mitgliedern des EEP Schweiz in der Sitzung vom 17. November 2022 genehmigt. Sie lauten wie folgt:

## KLIMAWANDEL

1. Strategie und Risikomanagement im Bereich Klimawandel

2. Berücksichtigung des Klimawandels bei Finanzierungs- und Versicherungsaktivitäten
3. Festlegung von Zielen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG)
4. Transparenz in Bezug auf die THG-Emissionen, getroffene Reduktionsmassnahmen, erzielte Fortschritte und für die Zukunft geplante Massnahmen

## CORPORATE GOVERNANCE

1. Verwaltungsrat: Zusammensetzung und Funktionsweise
2. Vergütung von Führungskräften
3. Steuerverantwortung der Unternehmen
4. Digitale Verantwortung der Unternehmen

## ARBEITSBEDINGUNGEN UND EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE

1. Strategie und Berichterstattung zur Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte
2. Umsetzung der Strategie auf der Ebene der Lieferkette

## UMWELT- UND SOZIALBERICHTERSTATTUNG

1. Implementierung einer jährlichen Berichterstattung gemäss einem international anerkannten Standard
2. Externe Prüfung des Berichts

## REAKTIVES ENGAGEMENT (BOTTOM UP)

1. Dialog mit Unternehmen, die in Kontroversen verwickelt sind.

## RESSOURCEN

Der Dialog mit Unternehmen ausserhalb der Schweiz sowie die Koordination der Kollektiv-Engagement Kampagnen geschieht hauptsächlich durch das Engagement International Team (vier Mitglieder). Der Dialog mit den in der Schweiz börsennotierten Unternehmen geschieht hauptsächlich durch das Proxy Voting, Swiss ESG & Engagement Team (neun Mitglieder).

Zwischen den beiden Teams besteht jedoch eine enge Zusammenarbeit. Bei im Rahmen von internationalen Kollektiv-Engagement Kampagnen anvisierten Schweizer Unternehmen, werden die Dialoge gemeinsam durchgeführt. Zusätzlich profitieren die beiden Teams von der Unterstützung des ESG International Teams (acht Mitglieder), etwa in Form von Analysen und Studien zu relevanten Nachhaltigkeitsthemen und bestimmten Unternehmen.

Die Mitarbeitenden der im Aktionärsdialog involvierten Teams haben langjährige Erfahrung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Stewardship. Bezüglich der Geschlechter sind die Teams ausgewogen zusammengestellt. Die Mitarbeitenden bringen auch unterschiedliche Bildungshintergründe mit - von Wirtschaftswissenschaften über Umweltwissenschaften zu internationalen Beziehungen - was ist auch eine Meinungsvielfalt gewährleistet, die dazu beiträgt, verschiedene Aspekte zu erfassen und zu diskutieren. Alle Teammitglieder und ihre Funktionen sind unter [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) zu finden

## DIALOGARTEN IM JAHR 2023

Im Rahmen des EEP Schweiz führt Ethos den Aktionärsdialog in folgenden Formen durch:

- Direkter Dialog: Direkte Kontakte in Form von Treffen, Telefonkonferenzen, Briefen oder E-Mails.
- Interventionen an Generalversammlungen.
- Aktionärsanträge.
- Kollektiver Dialog: Oft internationale Dialogkampagnen, die sich zu einem bestimmten Thema an mehrere Unternehmen richten und an denen sich internationale Anlegerinnen und Anleger beteiligen.
- Policy Engagement: Teilnahme an öffentlichen Vernehmlassungen zu regulatorischen Entwicklungen.

## DIREKTER DIALOG

Je nach Umständen pflegt Ethos mit den Unternehmen einen direkten Dialog in Form von Treffen, Telefonkonferenzen, Austausch von Briefen oder E-Mails. Im Allgemeinen werden beim Dialog mit einem Unternehmen mehrere Themen besprochen.

Ethos führt gegebenenfalls auch einen Dialog zu einem spezifischen Thema mit mehreren Unternehmen gleichzeitig. Diese Art von Dialog wird im Allgemeinen gewählt, wenn ein neues Thema aufgegriffen wird. In den Jahren 2021 und 2022 betraf dies insbesondere das neue Thema der digitalen Verantwortung. Ein solcher Dialog kann auch als Reaktion auf ein Ereignis stattfinden, das mehrere Unternehmen des gleichen Sektors oder mit vergleichbaren Herausforderungen betrifft. Im Oktober 2022 informierte Ethos beispielsweise alle in der Schweiz kotierten Unternehmen per E-Mail über die Änderungen der Stimmrechtsrichtlinien von Ethos, speziell im Zusammenhang mit dem neuen Gesellschaftsrecht. Die revidierten Bestimmungen bergen nämlich das Risiko einer Verschlechterung der Aktionärsrechte. Insbesondere besteht die Gefahr, dass Zuständigkeiten der Generalversammlung auf den Verwaltungsrat (VR) übertragen werden könnten.

## INTERVENTIONEN AN DER GENERALVERSAMMLUNG

Die Intervention an der Generalversammlung ist ein Mittel, das den diskreten Dialog mit den Unternehmen wirksam intensivieren kann. An der GV werden die Forderungen öffentlich vor den anderen Aktionärinnen und Aktionären, aber auch vor dem Verwaltungsrat (VR) und der Geschäftsleitung (GL) vorgetragen. Nach mehreren Jahren, in denen die physische Anwesenheit der Aktionäre bei Generalversammlungen wegen der Covid-19-Pandemie untersagt war, waren diese im Jahr 2023 wieder an der GV präsent. Ethos intervenierte an fünf physischen Generalversammlungen (Credit Suisse, Holcim, Nestlé, Novartis und UBS) und an einer virtuellen GV (Swatch).

## CREDIT SUISSE

An der letzten Generalversammlung der Credit Suisse intervenierte Ethos mit einer Reihe von Fragen, die vorgängig an die Bank geschickt worden waren, um Erklärungen über die Ereignisse zu erhalten, die zum Zusammenbruch der Credit Suisse und zur Übernahme durch die UBS<sup>1</sup> führten. Ethos erhielt zwar nur teilweise Antworten, konnte aber die von der Stiftung seit langem erkannten Mängel in der Corporate Governance aufzeigen, um künftig eine Wiederholung der Probleme zu vermeiden.

<sup>1</sup> <https://ethosfund.ch/de/gv-von-credit-suisse-ethos-stellt-dem-verwaltungsrat-eine-reihe-von-fragen>

## HOLCIM

An der Generalversammlung von Holcim ergriff Ethos das Wort, um das Unternehmen zu weiteren Fortschritten bei der Klimastrategie zu ermutigen, den Präsidenten Dr. Beat Hess zu verabschieden, mit dem Ethos stets einen konstruktiven Dialog gepflegt hatte, und auf die Notwendigkeit hinzuweisen, rasch einen Nachfolger für den CEO Jan Jenisch zu finden sowie die Dauer der Ämterkumulation auf maximal 12 Monate zu beschränken. Im Rahmen der Klimastrategie begrüsst Ethos die Fortschritte, forderte aber das Unternehmen auf, transparenter über die von Holcim eingesetzten «Carbon, Capture, Usage and Storage (CCUS)»-Technologien zu berichten, um die vollständige CO<sub>2</sub>-Bilanz zu kennen. Ausserdem erwartet Ethos, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Joint Ventures künftig in die Reduktionsziele einbezogen werden.

## NESTLÉ

Ethos intervenierte an der GV von Nestlé insbesondere, um das Unternehmen aufzufordern, sich für ehrgeizige Ziele bei der Ernährungsqualität seines Produktportfolios zu setzen, insbesondere angesichts des «Buitoni-Skandals» seine Transparenz zu verbessern und erneut eine Abstimmung über seine Klimastrategie durchzuführen.

## NOVARTIS

Ethos ergriff das Wort auch an der ordentlichen Generalversammlung von Novartis im März 2023, die nach fast drei Jahren erstmals wieder in Anwesenheit der Aktionäre stattfand. Novartis hatte dabei als erstes Unternehmen eine Statutenänderung vorgeschlagen, um in Zukunft virtuelle GVs abhalten zu können. Ethos empfahl den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären, diese Änderung abzulehnen, und erneuerte den eigenen Antrag, hybride GVs zu organisieren, was keine Statutenänderung erforderte. Ethos nutzte die GV auch, um auf die Risiken der geplanten Trennung von Sandoz hinzuweisen, insbesondere auf die Unabhängigkeit des Unternehmens und seine strategische Bedeutung für die Kosten im Gesundheitswesen.

## SWATCH GROUP

An der virtuellen Generalversammlung der Swatch Group forderte Ethos das Unternehmen unter anderem auf, die GV ab 2024 wieder physisch durchzuführen, um eine bessere Interaktion mit den Aktionären zu ermöglichen. Nach Ansicht von Ethos sollte das Unternehmen zudem eine Erneuerung des Verwaltungsrats in Betracht ziehen, um künftig Gewähr für eine grössere Unabhängigkeit zu leisten.

## UBS

An der Generalversammlung der UBS forderte Ethos die Bank auf, langfristig einen Spin-off der Schweizer Division der Credit Suisse zu planen, um die Auswirkungen auf die Beschäftigung zu begrenzen, die Risiken im Zusammenhang mit «too big to fail» zu vermeiden und einen besseren Wettbewerb insbesondere bei den Dienstleistungen für institutionelle Investoren sicherzustellen.

## AKTIONÄRSANTRÄGE

Wenn der direkte Dialog nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt, ist es manchmal unerlässlich, die Massnahmen für aktives Aktionariat zu verstärken und bei den Generalversammlungen gewisser Unternehmen Aktionärsanträge einzureichen. 2023 hatte Ethos an den Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen keine Aktionärsanträge eingereicht.

## KOLLEKTIVER DIALOG

Der kollektive Dialog wird in Zusammenarbeit mit anderen institutionellen Anlegern über ESG-Themen von gemeinsamem Interesse geführt. Dieser Dialog findet in der Regel in Form kollektiver internationaler Initiativen mit oft sehr grosser Beteiligung statt. Diese Initiativen richten sich entweder an die verschiedenen Regulierungsbehörden oder direkt an die betroffenen Unternehmen. Sie können einmalig oder langfristig angelegt sein. Mehrere dieser langfristigen Initiativen betreffen kotierte Unternehmen (in der Schweiz oder im Ausland). 2023 unterstützte Ethos viele dieser Initiativen, insbesondere auf internationaler Ebene durch den Ethos Engagement Pool International. Einige dieser Initiativen richten sich auch an Unternehmen im Universum des EEP Schweiz. Besonders hervorzuheben sind die folgenden Initiativen:

- Access to Nutrition Initiative (Nestlé)
- Banking on low carbon future (Credit Suisse und UBS)
- Climate Action 100+ (Holcim und Nestlé)
- Kollektives Engagement für die digitale Integration (Logitech und Swisscom)
- Nature Action 100+ (betrifft ab 2024 Nestlé, Novartis und Roche)
- Teilnahme am CDP (45 Schweizer Unternehmen)
- Plattform Living Wage Financials (Richemont)
- Workforce Disclosure Initiative (26 Schweizer Unternehmen)

Ausführliche Beschreibungen einiger dieser Initiativen finden Sie im dem Kapitel Fallbeispiele ab der Seite 29.

## POLICY ENGAGEMENT

Diese Art des Dialogs findet mit verschiedenen Organen oder Behörden statt, die Auswirkungen auf kotierte Unternehmen haben (Regulierungsbehörden, Aufsichtsorgane, das Parlament, Dachorganisationen usw.). Das Engagement erfolgt durch Treffen oder Konsultationen, die von verschiedenen öffentlichen oder privaten Stellen organisiert werden, manchmal auch durch Anhörungen.

Ethos tauscht sich regelmässig mit verschiedenen Aufsichts-, regulatorischen und politischen Behörden aus. In mehreren Fällen wurde Ethos zur Teilnahme an Vernehmlassungen dieser Organe eingeladen. So nahm Ethos in den letzten Jahren unter anderem an Vernehmlassungen der Schweizer Börse, der FINMA, des Parlaments und seiner Kommissionen, der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), des SECO, von economiesuisse, SwissHoldings und EXPERTsuisse teil. Es wurden verschiedene Themen besprochen, insbesondere im Hinblick auf Änderungen des Aktienrechts oder die Integration neuer Bestimmungen in bestehende Gesetze.

2023 konnte Ethos insbesondere an folgenden Vernehmlassungen teilnehmen:

### REVISION DES SWISS CODE OF BEST PRACTICE FOR CORPORATE GOVERNANCE

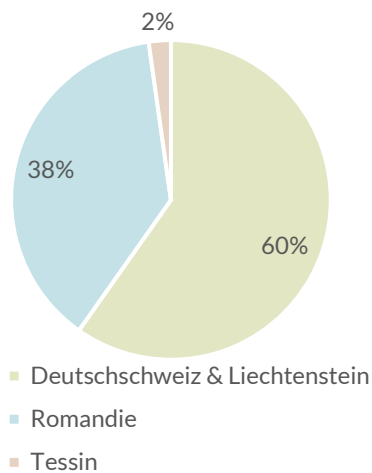
Ende 2022 und Anfang 2023 aktualisierte die Economiesuisse den Code of Best Practice in Corporate Governance, um den Entwicklungen in der Corporate Governance und der Gesetzgebung Rechnung zu tragen. Ethos konnte seine Unterstützung für den Kodex bestätigen, der nun die Verantwortung des Verwaltungsrats von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit präzisiert.

### INVESTORENERKLÄRUNG ZUR STÄRKUNG DER SORGFALTPFLICHT VON UNTERNEHMEN

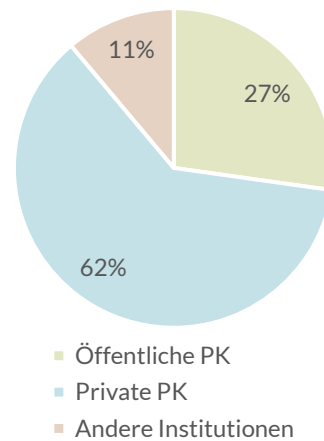
Im Frühjahr 2023 richteten die Ethos Stiftung und 21 Investoren, die zusammen CHF 459 Milliarden an verwalteten Vermögen repräsentieren, eine Erklärung an die Mitglieder der Rechtskommission des Nationalrats, in der sie diese aufforderten, die Schweizer Gesetzgebung insbesondere im Hinblick auf die regulatorischen Entwicklungen auf europäischer Ebene zu stärken.

# Mitglieder des EEP Schweiz

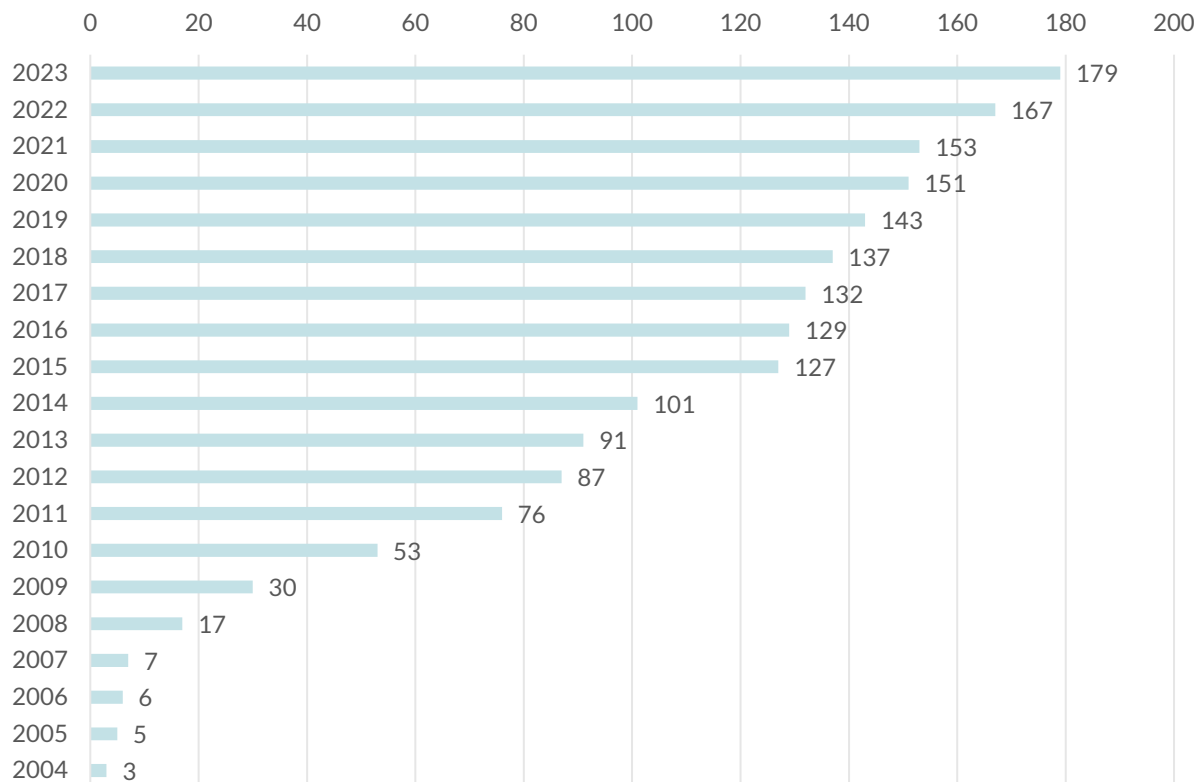
GRAFIK 1: VERTEILUNG DER MITGLIEDER



GRAFIK 2: REGIONALE VERTEILUNG



GRAFIK 3: ZUNAHME DER MITGLIEDER 2023



## LISTE DE MITGLIEDER (NACH BEITRITTSJAHR)

| NAME                                                                        | BEITRITTSJAHR |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Caisse de Prévoyance de l'État de Genève CPEG                               | 2004          |
| Pensionskasse Stadt Zürich                                                  | 2004          |
| Pensionskasse Caritas                                                       | 2005          |
| Spida Personalvorsorgestiftung                                              | 2006          |
| Pensionskasse Basel-Stadt                                                   | 2007          |
| Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge                             | 2007          |
| Fondation de prévoyance skycare                                             | 2008          |
| Luzerner Pensionskasse                                                      | 2008          |
| Pensionskasse Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern           | 2008          |
| Pensionskasse Post                                                          | 2008          |
| Personalvorsorgekasse der Stadt Bern                                        | 2008          |
| Retraites Populaires                                                        | 2008          |
| Spes Caisse de prévoyance du Diocèse de Sion                                | 2008          |
| Stiftung Abendrot                                                           | 2008          |
| Aargauische Pensionskasse (APK)                                             | 2009          |
| CAP Prévoyance                                                              | 2009          |
| Jet Aviation Vorsorgestiftung                                               | 2009          |
| Pensionskasse Bühler AG Uzwil                                               | 2009          |
| Pensionskasse der Stadt Winterthur                                          | 2009          |
| Pensionskasse Pro Infirmis                                                  | 2009          |
| Pensionskasse Stadt Luzern                                                  | 2009          |
| Pensionskasse Unia                                                          | 2009          |
| Previs Vorsorge                                                             | 2009          |
| Prévoyance Santé Valais (PRESV)                                             | 2009          |
| Caisse de pension Hewlett-Packard Plus                                      | 2010          |
| Caisse de pensions de l'Etat de Vaud (CPEV)                                 | 2010          |
| Caisse de pensions de l'EVAM                                                | 2010          |
| Caisse de pensions du Groupe Eldora                                         | 2010          |
| Caisse de Pensions Isover                                                   | 2010          |
| Caisse de Prévoyance des Interprètes de Conférence (CPIC)                   | 2010          |
| Caisse intercommunale de pensions (CIP)                                     | 2010          |
| Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC) | 2010          |
| CPCV Caisse de pension de la Construction du Valais                         | 2010          |
| Elite Fondation de prévoyance                                               | 2010          |
| Fondation de prévoyance Coninco                                             | 2010          |
| Fondation de prévoyance NODE LPP                                            | 2010          |

| NAME                                                                             | BEITRITTSJAHR |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Fondo di Previdenza per il Personale dell'Ente Ospedaliero Cantonale             | 2010          |
| Pensionskasse des Opernhauses Zürich                                             | 2010          |
| Pensionskasse SRG SSR                                                            | 2010          |
| Caisse Cantonale d'Assurance Populaire - CCAP                                    | 2011          |
| Caisse de pensions du personnel communal de Lausanne (CPCL)                      | 2011          |
| Caisse de pensions du personnel de la Ville de Carouge                           | 2011          |
| Caisse de Pensions du personnel du groupe Naef Immobilier                        | 2011          |
| Caisse de Prévoyance des Eglises et Associations Protestantes de Genève          | 2011          |
| Caisse de prévoyance du personnel de la Ville de Fribourg                        | 2011          |
| Caisse de prévoyance du personnel de l'Etat du Valais (CPVAL)                    | 2011          |
| CAPUVA Caisse de prévoyance des travailleurs et employeurs du commerce de détail | 2011          |
| CIEPP - Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle                   | 2011          |
| CPCN - Caisse de pensions de la fonction publique du canton de Neuchâtel         | 2011          |
| Fondazione Ticinese per il secondo pilastro                                      | 2011          |
| Pensionskasse der Diözese St.Gallen                                              | 2011          |
| Pensionskasse der Ernst Schweizer AG                                             | 2011          |
| Pensionskasse der Stadt Frauenfeld                                               | 2011          |
| Pensionskasse Stadt St. Gallen                                                   | 2011          |
| Pro Medico Stiftung                                                              | 2011          |
| Profelia Fondation de prévoyance                                                 | 2011          |
| Caisse de Pension Merck Serono                                                   | 2012          |
| Caisse de retraite professionnelle de l'industrie vaudoise de la construction    | 2012          |
| Fondation de prévoyance Artes & Comoedia                                         | 2012          |
| Fondation rurale de prévoyance                                                   | 2012          |
| Fonds de prévoyance et de retraite des employés de la Ville de Delémont (FRED)   | 2012          |
| ÖKK Berufliche Vorsorge                                                          | 2012          |
| ÖKK Personalvorsorgestiftung                                                     | 2012          |
| Pensionskasse Diakonath Bethesda Basel                                           | 2012          |
| Personalvorsorgestiftung IVF HARTMANN AG                                         | 2012          |
| Personalvorsorgestiftung Rapp AG                                                 | 2012          |
| Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft                                          | 2012          |
| Fondation de la métallurgie vaudoise du bâtiment (FMVB)                          | 2013          |
| Fondation de prévoyance des Paroisses et Institutions Catholiques (FPPIC)        | 2013          |
| Fondation de prévoyance PX Group                                                 | 2013          |
| Caisse de retraite du personnel du Cercle des Agriculteurs de Genève et environs | 2014          |
| Fondation suisse de la Chaîne du Bonheur                                         | 2014          |
| Gebäudeversicherung Luzern                                                       | 2014          |

| NAME                                                                            | BEITRITTSJAHR |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Gemeinschaftsstiftung der Zellweger Luwa AG                                     | 2014          |
| Louise Blackburne-Stiftung                                                      | 2014          |
| Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)                                           | 2014          |
| St. Galler Pensionskasse                                                        | 2014          |
| Stiftung Viscosuisse                                                            | 2014          |
| Vorsorge SERTO                                                                  | 2014          |
| Wohlfahrtsstiftung von Verkauf Schweiz                                          | 2014          |
| Aargauische Gebäudeversicherung                                                 | 2015          |
| Caisse de pensions ECA-RP                                                       | 2015          |
| Etablissement Cantonal d'Assurance (ECA VAUD)                                   | 2015          |
| Fond. de prévoyance en fav. du pers. de la Scté d'Adm. et Gestion Atlantas Saga | 2015          |
| Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Comptoir Immobilier SA        | 2015          |
| Fondation de Prévoyance Stephan                                                 | 2015          |
| Pensionskasse der Nussbaum Matzingen AG                                         | 2015          |
| Pensionskasse der Stadt Weinfelden                                              | 2015          |
| Personalfürsorgestiftung Gebr. Hallwyler AG                                     | 2015          |
| Personalvorsorgestiftung der Braunvieh Schweiz Genossenschaft                   | 2015          |
| Personalvorsorgestiftung der Firma Emch Aufzüge AG                              | 2015          |
| Personalvorsorgestiftung der Hans Rychiger AG                                   | 2015          |
| Personalvorsorgestiftung der Hatebur Umformmaschinen AG                         | 2015          |
| Personalvorsorgestiftung E. Flückiger AG                                        | 2015          |
| Vorsorgestiftung der Bourquin SA                                                | 2015          |
| Vorsorgestiftung Porta + Partner, dipl. Ing. ETH/SIA                            | 2015          |
| Caisse de Pensions des Interprètes et Traducteurs de Conférence (CPIT)          | 2016          |
| Fondation en faveur du personnel de la Loterie Romande                          | 2016          |
| HELVETAS Swiss Intercooperation                                                 | 2016          |
| Personalvorsorge- und Reserve-Stiftung Kinderhilfe Bethlehem                    | 2016          |
| Bernische Pensionskasse BPK                                                     | 2017          |
| Fonds de prévoyance de Wenger SA                                                | 2017          |
| Pensionskasse der Wunderman Thompson                                            | 2017          |
| Personalvorsorgestiftung der SV Group                                           | 2017          |
| WWF Schweiz                                                                     | 2017          |
| Bernische Lehrerversicherungskasse                                              | 2018          |
| Fondation de prévoyance du Groupe BNP PARIBAS en Suisse                         | 2018          |
| Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Collège du Léman              | 2018          |
| Fonds de Prévoyance de CA Indosuez (Suisse) SA                                  | 2018          |
| Pensionskasse Schaffhausen                                                      | 2018          |

| NAME                                                                           | BEITRITTSJAHR |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Vorsorge Egro AG                                                               | 2018          |
| Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich                        | 2019          |
| Fonds interprofessionnel de prévoyance (FIP)                                   | 2019          |
| Gebäudeversicherung St. Gallen                                                 | 2019          |
| Istituto di previdenza del Cantone Ticino                                      | 2019          |
| Pensionskasse Bank CIC (Schweiz)                                               | 2019          |
| Pensionskasse der Basler Kantonalbank                                          | 2019          |
| Personalvorsorgestiftung der Wander AG                                         | 2019          |
| Personalvorsorgestiftung der Würth-Gruppe Schweiz                              | 2019          |
| Secunda Sammelstiftung                                                         | 2019          |
| Unfallversicherungskasse des Basler Staatspersonals                            | 2019          |
| Université de Genève (UNIGE)                                                   | 2019          |
| Vorsorgefonds Hanro                                                            | 2019          |
| ATISA Personalvorsorgestiftung der Tschümperlin-Unternehmungen                 | 2020          |
| Caisse de pension du Comité international de la Croix-Rouge                    | 2020          |
| Caisse de pensions de la Collectivité ecclésiastique cantonale du Jura (CECJU) | 2020          |
| Caisse de prévoyance du personnel de l'Etat de Fribourg (CPPEF)                | 2020          |
| Cassa pensioni di Lugano                                                       | 2020          |
| Etablissement cantonal d'assurance et de prévention (ECAP- Neuchâtel)          | 2020          |
| Fastenaktion                                                                   | 2020          |
| Fondation Patrimonia                                                           | 2020          |
| Gebäudeversicherung Kanton Zürich                                              | 2020          |
| Pensionskasse AR                                                               | 2020          |
| Pensionskasse der Stadt Aarau                                                  | 2020          |
| Pensionskasse Graubünden                                                       | 2020          |
| Personalvorsorgestiftung der Ringier Gruppe                                    | 2020          |
| Rentes genevoises - Assurance pour la vieillesse                               | 2020          |
| Verein Barmherzige Brüder von Maria-Hilf (Schweiz)                             | 2020          |
| Caisse de pension de Metalor Technologies SA                                   | 2021          |
| Emmi-Vorsorgestiftung                                                          | 2021          |
| Etablissement Cantonal d'assurance et de prévention (ECA JURA)                 | 2021          |
| Familienausgleichskasse des Kantons Zürich (FAK)                               | 2021          |
| Fondation de prévoyance professionnelle en faveur de AROMED                    | 2021          |
| Fondation de prévoyance Romande Energie                                        | 2021          |
| Personalvorsorge-Stiftung Providus                                             | 2021          |
| previva, fonds de prévoyance des professionnels du travail social              | 2021          |
| Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein                                        | 2021          |

| NAME                                                                           | BEITRITTSJAHR |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Accenture Executive Pensionskasse                                              | 2022          |
| Alvoso Pensionskasse                                                           | 2022          |
| AVENA - Fondation BCV 2e pilier                                                | 2022          |
| Caisse de pensions Féd. int. des Stés. de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge | 2022          |
| Fondation de Prévoyance Edmond de Rothschild                                   | 2022          |
| GEMINI Sammelstiftung                                                          | 2022          |
| Liechtensteinische AHV-IV-FAK                                                  | 2022          |
| Pensionskasse der Schweizer Paraplegiker-Gruppe Nottwil                        | 2022          |
| Pensionskasse der Schweizerischen Nationalbank                                 | 2022          |
| Pensionskasse der Stadt Zug                                                    | 2022          |
| Pensionskasse der Technischen Verbände SIA STV FSAI USIC                       | 2022          |
| Pensionskasse des Kantons Nidwalden                                            | 2022          |
| Personalvorsorgestiftung der Accenture Schweiz                                 | 2022          |
| Stiftung Auffangeinrichtung BVG                                                | 2022          |
| Swissbroke Vorsorgestiftung                                                    | 2022          |
| Symova Sammelstiftung BVG                                                      | 2022          |
| Caisse de Pensions de la Ville de Bulle                                        | 2023          |
| FUTURA Vorsorge                                                                | 2023          |
| Gestion des Biens Universitaires Vaudois (GBUV)                                | 2023          |
| Heinz Schöffler Stiftung                                                       | 2023          |
| Johann Jakob Sulzer Stiftung                                                   | 2023          |
| Kirchliche Pensionskasse Urschweiz-Glarus-Tessin                               | 2023          |
| Metron-Stiftung für Personalvorsorge                                           | 2023          |
| NSV Nidwaldner Sachversicherung                                                | 2023          |
| Pensionskasse der Generali Versicherungen                                      | 2023          |
| Pensionskasse der Stadt Biel                                                   | 2023          |
| Pensionskasse Hirslanden                                                       | 2023          |
| Pensionskasse Somedia                                                          | 2023          |
| Personalfürsorgestiftung der Stoppani AG                                       | 2023          |
| Revor Sammelstiftung                                                           | 2023          |
| Steinegg Stiftung                                                              | 2023          |
| Sulzer Vorsorgeeinrichtung                                                     | 2023          |

Die Mitgliedschaft im Ethos Engagement Pool International erfordert keine kollektiven Entscheidungen oder Handlungen in Bezug auf den Erwerb, den Besitz, die Veräusserung und/oder die Abstimmung von Wertpapieren. Die Mitglieder des Pools sind unabhängige Treuhänder, die für ihre eigenen Investitions- und

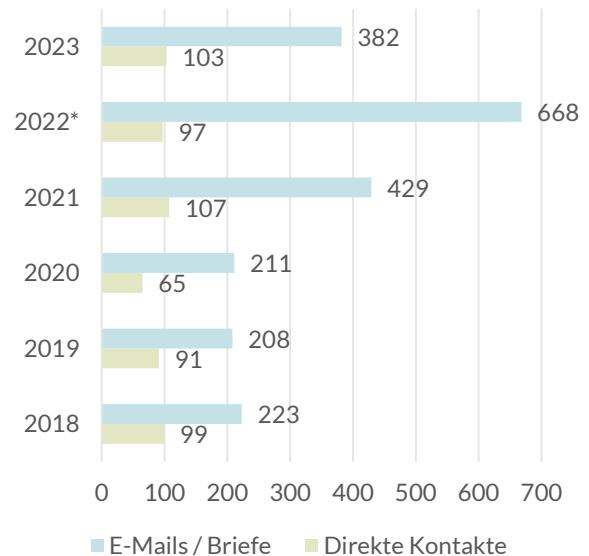
Abstimmungsentscheidungen verantwortlich sind und unabhängig ihre eigenen Strategien, Richtlinien und Praktiken auf der Grundlage ihrer eigenen besten Interessen festlegen.

# Kennzahlen 2023

## DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN DES EEP SCHWEIZ 2023

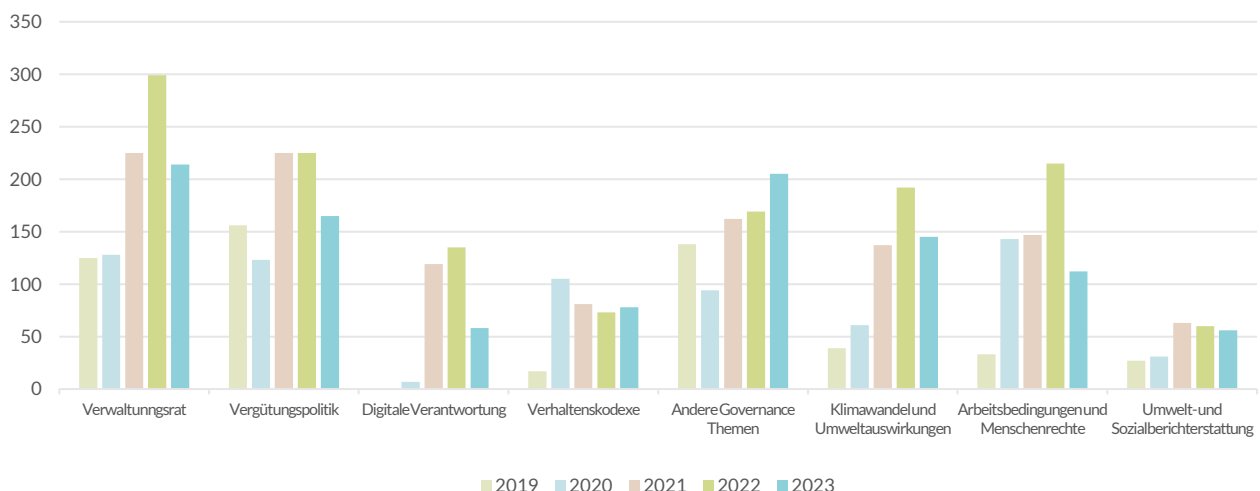
1. Direkte Kontakte (103 im Jahr 2023): Direkte Kontakte sind Treffen zwischen Ethos und Unternehmen, die in Form von Besuchen, Video- oder Telefonkonferenzen stattfinden können.
2. E-Mails/Briefe (382 im Jahr 2023): Der schriftliche Austausch erfolgt oft in Form von Briefen oder E-Mails, die an mehrere Personen in einem Unternehmen gerichtet sind. Briefe werden auch verschickt, wenn Ethos beschliesst, eine Sensibilisierungsaktion zu einem Thema bei einer grossen Anzahl von Unternehmen (aus dem gleichen Sektor oder aus dem gesamten Universum von EEP Schweiz) zu organisieren oder daran teilzunehmen. In solchen Fällen erfolgt der erste Kontakt in der Regel durch das Versenden eines Schreibens, dem gegebenenfalls ein Dokument beigelegt ist, an alle betroffenen Unternehmen. 2023 wurde im Rahmen der dritten Studie über die digitale Verantwortung von Unternehmen eine Mailing-Kampagne durchgeführt. Alle 50 Unternehmen der Studie wurden per E-Mail auf die Möglichkeit hingewiesen, den Fragebogen von Ethos zu beantworten. In der Regel findet ein schriftlicher Austausch auch nach der Generalversammlung der untersuchten Unternehmen statt, um ihnen den detaillierten Analysebericht zuzustellen.

GRAFIK 4: ANZAHL DER KONTAKTE MIT DEN UNTERNEHMEN DES UNIVERSUMS

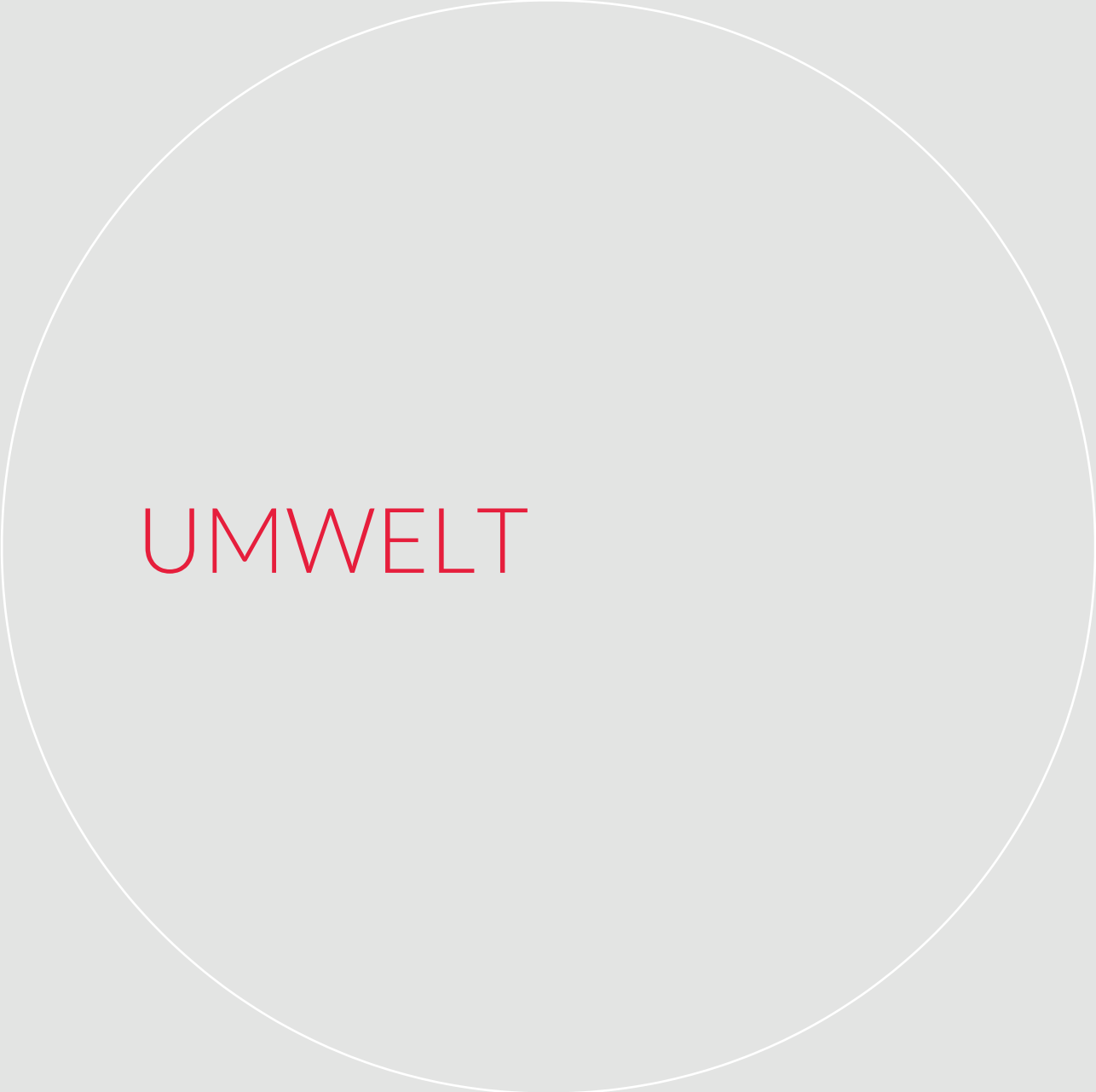


Quelle Ethos  
\* In den Aktionen 2022 ist der Versand der GV-Richtlinien 2023 an alle Unternehmen im EEP-Universum inbegriffen (150 Aktionen)

GRAFIK 5: ANZAHL DER KONTAKTE MIT DEN UNTERNEHMEN DES UNIVERSUMS NACH THEMA







UMWELT

# 1. Klimawandel

## ZIELE

Die globale Erwärmung stellt ein materielles Risiko für Unternehmen, ihre Strategien und ihr Vermögen dar. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich alle Unternehmen mit diesem Thema befassen. Der Dialog verfolgt verschiedene Ziele wie:

- Verbesserung der Transparenz: Unternehmen sollten ihre Emissionen nach einem international anerkannten Standard wie dem «GHG Protocol» messen, indem sie alle direkten und indirekten Emissionen (Scopes 1+2+3) messen und veröffentlichen. Dies ermöglicht es den Verwaltungsräten und der Unternehmensleitung, Ziele für die Reduzierung der THG-Emissionen festzulegen.
- Reduktionsziele: Unternehmen sollten sich ehrgeizige Ziele für die Reduktion der THG-Emissionen setzen, um die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Diese Ziele werden als «science-based targets» (SBTs) bezeichnet.
- Annahme einer Strategie und eines Plans für die Dekarbonisierung: Die Unternehmen sollten ehrgeizige Pläne für die Dekarbonisierung ihrer Betriebe und Lieferketten verabschieden. Sie sollten detailliert darlegen, welche Massnahmen sie ergreifen und welchen Beitrag diese Massnahmen zur Erreichung ihrer Reduktionsziele leisten.

## SCHLÜSSELZAHLEN 2023

115

Engagement-Aktionen im Zusammenhang mit dem Klimathema

– 25%

Reduzierung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen der Scopes 1+2+3 upstream der 150 Unternehmen im EEP-Universum Schweiz zwischen 2021 und 2022

39

Unternehmen des EEP-Universums mit SBT-Reduktionszielen oder die sich verpflichtet haben, solche einzuführen

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

2023 setzte Ethos den intensiven Dialog mit Schweizer Unternehmen über die Klimathematik fort. Zu diesem Thema wurden 140 Engagement-Aktionen durchgeführt, insbesondere bei den grössten kotierten THG-Emittenten der Börse. Hier konzentrieren Holcim und Nestlé den grössten Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen, was Ethos auch dieses Jahr wieder zu einem bedeutenden Engagement bei diesen beiden Unternehmen bewog. Bemerkenswert ist die bedeutende Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 (upstream) durch die Unternehmen des EEP-Universums zwischen 2021 und 2022 (Zahlen 2023 veröffentlicht). Nach den Daten des CDP und ergänzt durch die Schätzungen der Rating-Agentur S&P ergaben sich bei den absoluten Emissionen folgende Entwicklungen:

- –32% für Scope-1-Emissionen (89 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>e in 2022)
- –19% für Scope-2-Emissionen (13,8 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>e in 2022)
- –18% für Scope-2-Emissionen (148 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>e in 2022)

Die starke Reduktion der Scope-1-Emissionen im Universum ist hauptsächlich auf die Veräusserung bestimmter Geschäftsbereiche von Holcim zwischen 2021 und 2022 (Indien und Brasilien) zurückzuführen, aber auch durch die Veränderung des Geschäftsmodells des Unternehmens und seine Diversifizierung in andere Arten von Baumaterialien.

## PER 31.12.2023:

- 25% Reduktion der absoluten CO<sub>2</sub>e-Emissionen: (Scope 1, 2 und 3 upstream) zwischen 2021 und 2022.
- 7 weitere Unternehmen hatten SBTi-validierte Ziele, so dass nun insgesamt 26 Unternehmen Ziele für eine globale Erwärmung von 1,5° oder deutlich unter 2° haben.
- 50% der Unternehmen nahmen 2023 am CDP teil, gegenüber 32% im Jahr 2019.



# CORPORATE GOVERNANCE

## 2. Verwaltungsrat

### ZIELE

Ethos sucht systematisch den Dialog mit den betroffenen Unternehmen über die Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Hauptausschüsse, welche Schlüsselfaktoren einer guten Corporate Governance sind.

Der von Ethos geführte Dialog zielt insbesondere auf folgende Aspekte der Zusammensetzung des Verwaltungsrates ab:

- Ausgewogene Zusammensetzung (vielfältige und sich ergänzende Fähigkeiten der Mitglieder).
- Ausreichende Unabhängigkeit.
- Diversität (insbesondere weibliche Mitglieder und Vertretung der Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist).
- Verfügbarkeit der Mitglieder.
- Regelmässige Erneuerung des VR.

### SCHLÜSSELZAHLEN 2023

**174**

Engagement-Aktivitäten zur Zusammensetzung der Verwaltungsräte

**52%**

der Verwaltungsräte haben mehr als 30% Frauen  
(gegenüber 41% im Jahr 2022)

**85%**

der Prüfungsausschüsse der 100 grössten Unternehmen haben mindestens 50% unabhängige Mitglieder

### ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Im Jahr 2023 waren bei der Zusammensetzung der VR der Unternehmen im Universum des EEP Schweiz bedeutende Fortschritte zu verzeichnen, insbesondere bezüglich Unabhängigkeit, Nachfolgeplanung und Diversität.

Im Hinblick auf die Diversität sprach sich Ethos gegen die Wiederwahl der Präsidentinnen und Präsidenten der Nominationsausschüsse aus, wenn im VR ohne zureichende Begründung weniger als 20% Frauen Einsitz hatten. Ethos führte mit den Unternehmen zahlreiche Gespräche über die Zusammensetzung der VR, namentlich vor den Generalversammlungen. Die Aufrechterhaltung eines regelmässigen Dialogs zu diesen Themen bleibt wichtig, insbesondere um sicherzustellen, dass neue Herausforderungen, wie etwa Umwelt- und Sozialfragen, digitale Verantwortung oder Steuerverantwortung, in den Diskussionen der VR berücksichtigt werden.

#### PER 31.12.2023:

- 74% der VR der Unternehmen im Universum zählten mehr als 50% unabhängige Mitglieder, gegenüber 62% im Jahr 2017.
- 52% der VR der Unternehmen im Universum zählten 2023 einen Frauenanteil von mehr als 30% Frauen, gegenüber 12% im Jahr 2017. 99% der nichtexekutiven Mitglieder in den VR erfüllten die Verfügbarkeitskriterien von Ethos.
- 86% der Exekutivmitglieder in den VR erfüllten die Verfügbarkeitskriterien von Ethos.
- 70% der Nominationsausschüsse der grössten Unternehmen zählten mindestens 50% unabhängige Mitglieder (gegenüber 59% im Jahr 2021).

# 3. Vergütungspolitik

## ZIELE

Mit dem Dialog über die Vergütungen sollen Verbesserungen auf folgenden Ebenen erzielt werden:

- Transparenz des Vergütungssystems für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
- Einführung von ökologischen und sozialen Leistungskriterien, so fern sie quantitativ, transparent, ambitioniert und überprüft sind.
- Struktur und Beträge der Vergütungen, die dem VR und der GL ausbezahlt werden.
- Abschaffung von variablen Vergütungen und Optionsplänen für VR-Mitglieder.
- Begrenzung der variablen Vergütung der GL-Mitglieder und Einführung von Leistungskriterien in den langfristigen Plänen.

## SCHLÜSSELZAHLEN 2023

161

Engagement-Aktivitäten zum Thema Vergütung der Führungskräfte

73%

der Unternehmen haben für die Geschäftsleitung langfristige Pläne mit Leistungskriterien für die definitive Zuteilung erstellt

44%

der Unternehmen haben präzise ESG-Leistungskriterien in die variable Vergütung aufgenommen

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Die Vergütung der Führungsinstanzen ist seit vielen Jahren ein Schwerpunktthema des Dialogs von Ethos. Eine transparente, angemessene und langfristig orientierte Vergütung ist ein zentrales Element langfristiger Wertschöpfung. Nach Ansicht von Ethos sollten die variablen Vergütungen begrenzt werden, um das Eingehen übermässiger Risiken zu vermeiden.

Seit Beginn des Engagements von Ethos zu diesem Thema in der Schweiz im Jahr 2005 konnten erhebliche Fortschritte verzeichnet werden. Insbesondere besitzt das Aktionariat heute umfangreiche Rechte an den Generalversammlungen der Unternehmen, um Exzesse zu verhindern.

Beachten Sie, dass sich die Statistiken in diesem Kapitel auf die 2022er Bezüge beziehen, die 2023 veröffentlicht wurden.

## PER 31.12.2023

- 73% der langfristigen Pläne in den Unternehmen des EEP-Universums enthalten Leistungskriterien, die über drei Jahre gemessen werden, um die endgültige Zuteilung der Anzahl der Aktien zu bestimmen (gegenüber 57% im Jahr 2016).
- 44% der Unternehmen haben bei der Zuteilung der variablen Vergütung Nachhaltigkeitskriterien eingeführt (gegenüber 7% im Jahr 2016).
- 30% der Unternehmen geben genau an, inwieweit die Leistungskriterien für die Vergütung erreicht wurden (23% im Jahr 2016).

# 4. Steuerverantwortung

## ZIELE

Ethos ist der Ansicht, dass es in der Verantwortung der Verwaltungsräte kotierter Unternehmen liegt, eine verantwortungsvolle Steuerstrategie zu definieren, die vorsieht, dass die Unternehmen in denjenigen Ländern Steuern zahlen, in denen sie ihre Tätigkeit ausüben und ihre Gewinne erzielen. Nach Ansicht von Ethos sind Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf aggressiver Steueroptimierung basiert, bei Änderungen der Steuersysteme verletzlicher als solche, die sich an die Best Practice halten.

Das Thema der Steuerverantwortung steht seit 2018 auf dem Programm des EEP Schweiz. Das Ethos Engagement Paper über dieses Thema wurde Ende 2017 den Präsidentinnen und Präsidenten der Unternehmen im EEP-Universum Schweiz zugestellt.

Die fünf Grundsätze von Ethos für eine verantwortungsvolle Steuerstrategie:

1. Die Verantwortung für die Steuerstrategie liegt beim Verwaltungsrat.
2. Die Grundsätze der Steuerverantwortung sind im Verhaltenskodex verankert (oder zumindest in einem spezifischen, öffentlich zugänglichen Dokument).
3. Das Unternehmen zahlt seine Steuern dort, wo wirtschaftlicher Wert generiert wird.
4. Konzerninterne Transaktionen erfolgen zu Marktkonditionen.
5. Das Unternehmen veröffentlicht die Höhe der gezahlten Steuern für jedes Land separat.

## SCHLÜSSELZAHLEN 2023

7

Unternehmen veröffentlichen eine länderspezifische Erklärung

27%

der Unternehmen haben nun eine Steuerpolitik, die den Erwartungen von Ethos entspricht

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Seit dieses Thema im Jahr 2018 eingeführt wurde und Ethos ihr Engagement Paper dazu allen Unternehmen im EEP-Universum Schweiz zustellte, stieg der Anteil der Unternehmen, die Informationen über ihre Steuerverantwortung veröffentlichen, aber nicht zufriedenstellend. Im Jahr 2023 veröffentlichten nur 36 Unternehmen eine zufriedenstellende Steuerpolitik, welche die Erwartungen von Ethos erfüllt, insbesondere das Grundprinzip, dass ein Unternehmen seine Steuern dort bezahlt, wo die wirtschaftliche Substanz generiert wird (gegenüber 10 Unternehmen im Jahr 2018). Obwohl es noch genügend Raum für Verbesserungen gibt, zeigt die zunehmende Transparenz die positiven Auswirkungen des Dialogs von Ethos auf diesem Gebiet.

### PER 31.12.2023

- 36 Unternehmen im Universum veröffentlichten eine umfassende Steuerpolitik oder eine negative Erklärung (gegenüber 30 im Jahr 2022)
- 7 Unternehmen veröffentlichen länderspezifische Erklärungen (2 mehr als 2022).

# 5. Digitale Verantwortung

## ZIELE

Die digitale Verantwortung wurde im Jahr 2021 als Dialogthema für den EEP Schweiz eingeführt. Der Dialog fokussierte sich zunächst auf die 48 Unternehmen im SMI Expanded. Ethos stellte im Dezember 2020 ihr Engagement Paper zu diesem Thema den Unternehmen zu. Das Engagement Paper identifiziert die Herausforderungen für die Unternehmen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und stellt eine Liste mit sieben Erwartungen in Sachen digitale Verantwortung auf.

1. Umsetzung eines Kodexes für digitale Verantwortung.
2. Sicherstellung der Transparenz gegenüber den Anspruchsgruppen bezüglich der digitalen Praktiken und des digitalen Fussabdrucks.
3. Einhaltung der höchsten Standards der Datenverarbeitung und des Datenschutzes.
4. Festlegung ethischer Grundsätze für die Nutzung der künstlichen Intelligenz (KI).
5. Ausschluss sensibler Aktivitäten im Zusammenhang mit der Digitalisierung.
6. Gewährleistung einer gerechten und verantwortungsvollen sozialen Transformation.
7. Verringerung des ökologischen Fussabdrucks der digitalen Technologie.

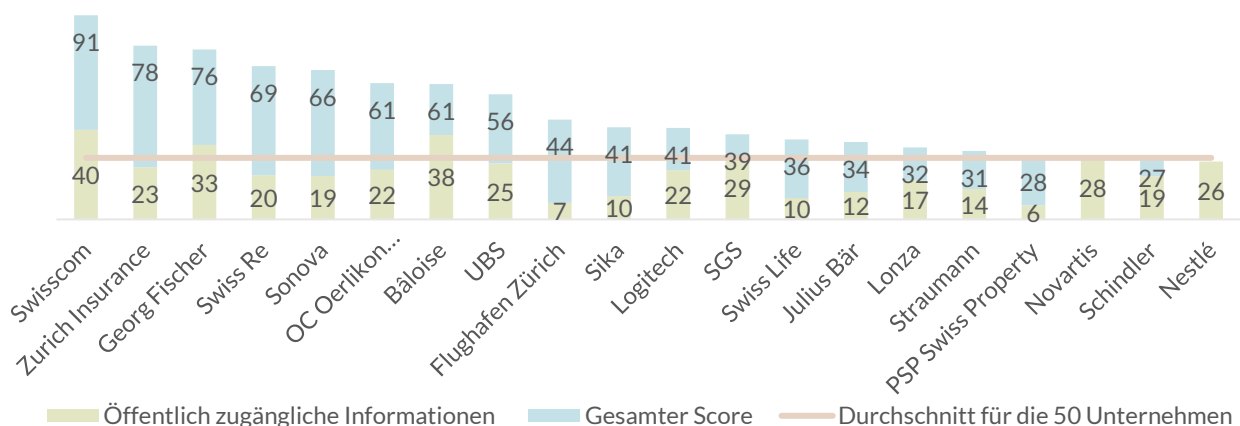
## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Im dritten Jahr in Folge untersuchte die Ethos Stiftung die digitale Verantwortung der 48 grössten an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen (SMI Expanded). Wie bereits 2021 wurde in Zusammenarbeit mit EthicsGrade, einer auf die Bewertung («Ratings») des Umgangs von Unternehmen mit digitalen Themen spezialisierten Firma, eine Studie durchgeführt. Mit dieser Studie sollten die Praktiken der grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen beurteilt werden. Dazu wurde den Unternehmen ein Fragebogen zugestellt, mit dessen Beantwortung sie ihre Praktiken erläutern konnten. Zwischen der Veröffentlichung der ersten Studie im Januar 2022 und der dritten im Dezember 2023 führte Ethos einen ausführlichen Dialog zu diesem Thema mit allen betroffenen Unternehmen. Im Februar 2023 fand ein Webinar mit rund zwanzig Unternehmen statt, um die Ergebnisse der zweiten Studie zu präsentieren. In den drei Jahren, in denen Ethos Studien zu diesem Thema durchführte, fand ein reger Austausch statt.

### PER 31.12.2023

- 25 Unternehmen, d. h. die Hälfte der anvisierten Unternehmen, haben den Fragebogen mindestens einmal beantwortet.
- 27,5: Durchschnittliche Punktzahl im Jahr 2023 gegenüber 10,5 von 100 Punkten im Jahr 2021.
- 15,6: Durchschnittliche Punktzahl im Jahr 2023, die nur auf öffentlichen Informationen basiert (gegenüber 8,5 in der ersten Studie im Jahr 2021).

GRAFIK 6: PUNKTZAHL DER 20 BESTEN UNTERNEHMEN



# 6. Umwelt und Sozialberichterstattung

## ZIELE

Seit 2006 ermutigt Ethos die Unternehmen, im Rahmen ihrer jährlichen Berichterstattung Umwelt- und Sozialdaten zu veröffentlichen. Ethos misst diesem Thema eine grosse Bedeutung bei, denn anhand dieser Informationen kann man die Strategie eines Unternehmens im nichtfinanziellen Bereich verstehen und seine Leistung bewerten. Sie geben auch Aufschluss darüber, wie die Unternehmen mit nichtfinanziellen Risiken umgehen.

Der Gegenentwurf zur Initiative «Für verantwortungsvolle multinationale Unternehmen» sieht für kotierte Unternehmen ab dem Steuerjahr 2023 eine Pflicht zur Umwelt- und Sozialberichterstattung vor, die 2024 veröffentlicht werden soll. Dies ist eine gute Nachricht, da die Transparenz zu vieler kotierter Unternehmen noch immer ungenügend ist. Doch auch mit dem Inkrafttreten der gesetzlichen Verpflichtung wird es notwendig sein, den Dialog mit den Unternehmen aufrechtzuerhalten, damit ihr Reporting die folgenden Forderungen berücksichtigt:

- Der Bericht hält sich an eine anerkannte Berichterstattungsmethode wie die Standards der «Global Reporting Initiative» (GRI).
- Der Bericht deckt die wichtigsten Herausforderungen des Unternehmens ab.
- Der Bericht wird geprüft.

## SCHLÜSSELINDIKATOREN 2023

**74%**

Unternehmen veröffentlichen einen Nachhaltigkeitsbericht mit einem zufriedenstellenden Informationsniveau

**56**

Unternehmen fordern eine Überprüfung des gesamten oder eines Teils ihres Nachhaltigkeitsberichts

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Seit Beginn des Dialogs mit den Unternehmen konnten bedeutende Fortschritte verzeichnet werden. Insbesondere haben 2023 annähernd 20 weitere Unternehmen aus dem EEP-Universum einen von Ethos als zufriedenstellend beurteilten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht (der die wichtigsten Themen mit quantitativen Indikatoren abdeckt). 60% der Berichte wurden gemäss dem GRI-Standard erstellt. Die Aussicht auf das Inkrafttreten von Artikel 964 des Obligationenrechts, der Unternehmen ab einer bestimmten Grösse zur Erstellung eines Berichts über nichtfinanzielle Angelegenheiten verpflichtet, ist ein weiterer Grund für dieses Phänomen. Parallel dazu hat der Bundesrat eine Verordnung verabschiedet, die den Inhalt des Klimabereichs im Bericht über nichtfinanzielle Angelegenheiten, die ab 2025 (im 2024 Bericht) veröffentlicht werden muss, festlegt. Hingegen verpflichten weder die Verordnung noch das Obligationenrecht die Unternehmen, Standards für die Berichterstattung einzuhalten oder den Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts überprüfen zu lassen. Der Dialog und die Messung der Fortschritte der Unternehmen bleiben daher unerlässlich.

## PER 31.12.2023

- 60% der Unternehmen im Universum haben einen GRI-Bericht erstellt.
- 56 Unternehmen fordern eine Überprüfung des gesamten oder eines Teils ihres Nachhaltigkeitsberichts (32 im Jahr 2018).
- 74% der Unternehmen veröffentlichen einen Nachhaltigkeitsbericht, der ein zufriedenstellendes Mass an Informationen enthält (42% im Jahr 2018).



SOZIALES

# 7. Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte

## ZIELE

Das Management der Human Resources und der Arbeitsbedingungen ist ein Schlüsselement der ESG-Strategie der Unternehmen. Von diesen wird erwartet, dass sie eine transparente Politik einführen, die bestätigt, dass diese Herausforderungen erkannt und vorbildlich gehandhabt werden.

Insbesondere muss sichergestellt werden, dass diese Richtlinien auch für das Personal der Unternehmen in der Lieferkette gelten, die häufig in Schwellenländern angesiedelt sind. Dies setzt voraus, dass die Unternehmen eine klare Strategie für den Umgang mit diesen Herausforderungen festlegen, vor allem durch die Einführung eines speziellen Verhaltenskodexes für ihre Zulieferer. Um sich zu vergewissern, dass diese Massnahmen auch umgesetzt werden, müssen die Unternehmen bei ihren Lieferanten regelmässig Audits durchführen. Ethos erwartet dafür:

- Eine transparente Politik in Bezug auf die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- Veröffentlichung von Personalindikatoren (Unfälle, Todesfälle, Fluktuation, Diversität, usw.).
- Veröffentlichung eines Verhaltenskodexes für Lieferanten und Einführung einer Sorgfaltspflicht, vor allem bei der Einhaltung der Menschenrechte.

## SCHLÜSSELINDIKATOREN 2023

**65%**

der nichtfinanziellen Unternehmen haben eine zufriedenstellende Politik in Bezug auf Arbeitnehmerrechte

**84%**

der Unternehmen veröffentlichen Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren

## ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Das Engagement von Ethos in diesem Bereich betrifft die Umsetzung einer zufriedenstellenden Unternehmenspolitik und die Berichterstattung über relevante Indikatoren, um die Leistung der Unternehmen und tatsächliche Umsetzung dieser Politik zu messen. Das Thema betraf ursprünglich die Einführung von Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten und wurde später auf das allgemeinere Thema der Einhaltung der Menschenrechte und der besten Standards für Arbeitsbedingungen sowohl bei den Aktivitäten des Unternehmens als auch innerhalb der Lieferkette ausgeweitet.

### PER 31.12.2023

- 65% der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften hatten eine zufriedenstellende Politik im Bereich der Arbeitnehmerrechte (Kinderarbeit, Zwangsarbeit usw.).
- 84% der Unternehmen veröffentlichten Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren.
- 76% der Unternehmen hatten eine zufriedenstellende Politik in Bezug auf Diversität und Nichtdiskriminierung (gegenüber 35% im Jahr 2017).
- 84% der nichtfinanziellen Unternehmen haben Anforderungen an ihre Zulieferer, die die Beschäftigten abdecken.



FALLBEISPIELE

# Kollektiver Dialog

## INITIATIVE «CLIMATE ACTION 100+»

Im Rahmen der Initiative «Climate Action 100+» hat eine Gruppe von Investoren, die von den Principles for Responsible Investment (PRI) und anderen Investorennetzwerken weltweit koordiniert wird, den Dialog mit den 167 Unternehmen fortgesetzt, die zu den grössten Emittenten von Treibhausgasen (THG) gehören und zusammen für mehr als 80% der industriellen THG-Emissionen verantwortlich sind. Diese Unternehmen werden aufgefordert, die Emissionen zu reduzieren, die Finanzveröffentlichungen im Zusammenhang mit Klimafragen zu verstärken und die Governance des diesbezüglichen Risikomanagements zu verbessern. Zwei der von dieser Initiative betroffenen Unternehmen gehören zum Schweizer EEP-Universum (Holcim und Nestlé), mit denen Ethos seit Jahren einen regelmässigen Dialog führt.

Die meisten der identifizierten Unternehmen gehören dem Öl- und Gassektor, der Stromerzeugung, dem Bergbau, der Industrie oder dem Transportsektor an und stellen in zweierlei Hinsicht ein Risiko für die Anleger dar:

- Erstens könnte ein mögliches Versagen, ihre Operationen und Aktivitäten an Veränderungen anzupassen, die mit neuen Richtlinien oder physischen oder technologischen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel verbunden sind, Auswirkungen auf ihren Umsatz, ihre Ausgaben, ihre Aktiva und Passiva oder ihre Finanzierungsmöglichkeiten haben.
- Zweitens könnten diese Unternehmen durch das Auslösen systemischer Auswirkungen auf die Wirtschaft den Finanzmärkten insgesamt schaden.

Das Ziel der Initiative «Climate Action 100+» ist deshalb, über einen Zeitraum von fünf Jahren von den Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen der als risikoreich eingestuften Unternehmen Zusagen zu den folgenden Massnahmen zu erhalten:

1. Umsetzung von Rahmenbedingungen für die Corporate Governance, die die Verantwortung des Vorstands und seine Aktivitäten zur Überwachung des Klimarisikos klar erläutern.
2. Massnahmen ergreifen, um im Einklang mit dem Ziel des Pariser Übereinkommens die CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren und den durchschnittlichen Temperaturanstieg auf weniger als 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
3. Für mehr Transparenz im Einklang mit den endgültigen Empfehlungen der Task Force on

Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und den Investor Expectations on Climate Change der Global Investor Coalition on Climate Change (GIC) sorgen, um Investoren die Möglichkeit zu geben, die Solidität der Geschäftsmodelle von Unternehmen im Hinblick auf eine Reihe von Klimaszenarien, einschliesslich einer Erwärmung deutlich unter 2°C, zu bewerten und den Prozess der Investitionsentscheidungen zu verbessern.

Investoren, die sich an dieser Initiative beteiligen, sind entweder «Supporter», die die Initiative lediglich öffentlich unterstützen, oder «Participant» (Teilnehmer). Teilnehmer müssen sich bereit erklären, als Hauptinvestoren zu fungieren, indem sie mit mindestens einem Unternehmen in einen Dialog treten und den anderen Investoren der Gruppe Bericht erstatten. Angesichts der Wichtigkeit, die grössten THG-Emittenten zu einer ehrgeizigen Klimawandelsstrategie zu ermutigen, trat Ethos der Initiative seit ihrem Start im Jahr 2017 als «Participant» bei.

2023 setzte Ethos den intensiven Dialog als Lead Investor bei den beiden im Universum von «Climate Action 100+» enthaltenen Schweizer Unternehmen (Nestlé und Holcim) fort. Detaillierte Erläuterungen zu den unternommenen Schritten und den ersten erzielten Ergebnissen finden sich im Kapitel «Dialog nach Unternehmen» ab Seite 32 dieses Berichts.

## WORKFORCE DISCLOSURE INITIATIVE (WDI)

Die Initiative wurde 2017 von 53 institutionellen Investoren mit verwalteten Aktiven von 750 Milliarden USD ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, die Transparenz darüber zu verbessern, wie grosse kotierte Unternehmen ihr Humankapital verwalten. Dies würde die Qualität der Arbeitsplätze in multinationalen Unternehmen verbessern, sowohl auf Konzernebene als auch entlang ihrer Zuliefererkette. Die Daten, die die Unternehmen laut der Initiative veröffentlichen sollen, betreffen unter anderem die Zusammensetzung ihrer Belegschaft, die persönliche und berufliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihr Engagement für das Unternehmen. Die Initiative ist perfekt auf das Thema «Arbeitsbedingungen und Achtung der Menschenrechte» des Schweizer EEP abgestimmt.

2023 wurden die 24 grössten Schweizer Unternehmen von Ethos im Rahmen dieser Initiative systematisch kontaktiert. Nur fünf Unternehmen erklärten sich 2023 bereit, diesbezüglich zusätzliche Informationen zu

veröffentlichen (Julius Bär, Logitech Nestlé, Sika und Tecan). Seit 2021 ist ein Ethos-Mitarbeiter Mitglied des Advisory Committee der Initiative.

## ACCESS TO NUTRITION

Die Initiative «Access to Nutrition» wird von über 81 Investoren, darunter Ethos, unterstützt, die zusammen über 20'300 Milliarden USD an verwalteten Vermögen repräsentieren. Sie bewertet die 25 grössten globalen Nahrungsmittelunternehmen bezüglich ihrer Ernährungspolitik, -praxis und -leistung mit dem Ziel, den Zugang zu gesunden Nahrungsmitteln zu erschwinglichen Preisen zu verbessern. Im Juni 2021 belegte Nestlé den ersten Platz im globalen «Access to Nutrition»-Index.

Die Initiative veröffentlichte im Oktober 2022 auch einen auf die USA fokussierten Index, in dem Nestlé den vierten Platz von elf Unternehmen belegte. Als «Lead Investor» für Nestlé in dieser Initiative schickte Ethos im November 2022 zunächst einen Brief an den CEO. Darin werden die Ergebnisse von Nestlé in den verschiedenen in diesem Index erfassten Kategorien wie Governance, Strategie (Produkte, Etikettierung), Lobbying und Marketing aufgeführt. Die Initiative stellt dem Unternehmen ausserdem zusätzliche Fragen zu jeder dieser Kategorien.

2023 nahm Ethos zusammen mit anderen Investoren am Dialog mit Nestlé teil. Unter anderem wurden die Themen Werbung für Kinder, die Ernährungsqualität der Produkte sowie die Transparenz über die Lobbying-Praktiken des Konzerns in den 185 Ländern erörtert, in denen er tätig ist. Ethos und die anderen Mitglieder der Initiative nahmen mit Befriedigung zur Kenntnis, dass Nestlé die Transparenz über den Nährwert seines globalen Portfolios im Jahresbericht verbessert hat und über die lokalen Portfolios von 14 Ländern berichtet, indem der Konzern die von den jeweiligen Regierungen genehmigten Kennzeichnungssysteme verwendet.

Im Sommer 2023 reagierte Nestlé auch auf eine Anfrage der Koalition, sich ein Ziel für die Verbesserung des Nährwertprofils seines Portfolios zu setzen. So gab der Konzern an, er habe sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 den Umsatz von 20–25 Milliarden CHF bei Produkten mit einem Nährwert-Rating von über 3,5 von 5 nach der HSR- Skala (Health Star Rating) sowie bei Produkten der Reihe «Specialized Nutrition» ohne Rating zu steigern. Die Investorenkoalition ist mit dem Ziel von Nestlé unzufrieden, da sich das Unternehmen nicht verpflichtet, den Verkauf von Produkten mit schlechter Nährwertbewertung zu reduzieren und das Ziel auch Produkte ohne Nährwertbewertung beinhaltet, weshalb es nicht transparent ist. Der Dialog mit der Anlegerkoalition wird fortgesetzt.

## CDP NON-DISCLOSURE CAMPAIGN

Diese vom CDP lancierte Kollektivinitiative hat zum Ziel, börsenkotierte Unternehmen, die nicht an der Umfrage zum Klimawandel teilnehmen, dazu zu bewegen, dies zu tun. Zu diesem Zweck schickten Ethos und eine vom CDP koordinierte Investorengruppe Schreiben an die betroffenen Unternehmen.

Das CDP ist eine nicht gewinnorientierte Organisation, die den Unternehmen einen standardisierten Rahmen für die Berichterstattung zu verschiedenen Umweltthemen, insbesondere bezüglich der THG-Emissionen, zur Verfügung stellt, damit sie ihre Umweltauswirkungen messen und verringern können. Investoren benötigen zuverlässige und vergleichbare Daten, um die Umweltauswirkungen ihres Portfolios und die Strategien der börsenkotierten Unternehmen im Bereich des Klimaschutzes beurteilen zu können. Im Rahmen dieser internationalen Kampagne, an der Ethos aktiv teilnimmt und die mehr als 1'000 Unternehmen anvisiert, wurden 44 Unternehmen aus dem Universum des EEP Schweiz kontaktiert. Mehrere dieser Unternehmen haben sich nach dieser von Ethos aktiv unterstützten Kampagne bereit erklärt, am CDP teilzunehmen.

# Beispiele von Dialog mit Unternehmen

## ADECCO

In den letzten Jahren tauschte sich Ethos mehrfach mit Vertretern von Adecco zu Fragen der Unternehmensführung oder der nachhaltigen Entwicklung aus, und zwar auch mit den Präsidenten des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses.

Im Bereich der Unternehmensführung konzentrierte sich der Austausch vor allem auf die Vergütung der Adecco-Manager nach den schwachen Ergebnissen bei der Generalversammlung 2023. Die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht erhielt nur 56,6 Prozent Zustimmung. Ethos konnte in den Gesprächen die Gründe für die negative Empfehlung erläutern und nutzte die Gelegenheit, um ihre Erwartungen an die Transparenz des Vergütungsberichts zu äussern.

2023 verbesserte Adecco seinen Nachhaltigkeitsbericht unter anderem durch eine externe Prüfung. Ausserdem verpflichtete sich das Unternehmen, bis 2050 eine Netto-Null-Emissionsrate zu erreichen und seine THG-Reduktionsziele dem SBTi zur Validierung vorzulegen. Es gibt jedoch noch Raum für weitere Fortschritte, einschliesslich der Schaffung neuer CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele für den Score 3 und der Anpassung des Nachhaltigkeitsberichts an die Berichtsstandards.

## GEORG FISCHER

Seit vielen Jahren pflegt Ethos einen regelmässigen und konstruktiven Dialog mit Georg Fischer. Dieser führte zu bedeutenden Verbesserungen bezüglich Struktur und Transparenz des Vergütungsberichts des Unternehmens sowie zur Offenlegung der Steuerpolitik. Kürzlich intensivierte Ethos auch den Dialog bezüglich der Nachhaltigkeit.

Ethos erläuterte die wachsende Nachfrage der Investoren nach nachhaltigen Unternehmen mit positiven Auswirkungen und in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit von wissenschaftsbasierten CO<sub>2</sub>e-Reduktionszielen.

So konnte 2022 das Ziel von Georg Fischer, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, von der SBTi als mit einer Erwärmung von 1,5° vereinbar validiert werden.

2023 führte Ethos mit Georg Fischer einen wichtigen Dialog insbesondere über die Auswirkungen der

Übernahme von Unipor auf die Vergütungspolitik der Führungskräfte. Ethos betonte, wie wichtig es ist, die neuen Leistungskriterien transparent zu halten und die Transparenz der GV-Traktandenliste über die Höhe der Vergütungen zu verbessern. Ethos konnte Georg Fischer auch überzeugen, auf der Website eine umfassende Politik der digitalen Verantwortung zu veröffentlichen. Ethos forderte Georg Fischer zudem auf, die Transparenz über die positiven Auswirkungen seiner Produkte im Hinblick auf den Wasserschutz und der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verbessern.

## HOLCIM

Im Verlauf des Austausches von Ethos mit Holcim in den letzten Jahren wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Strategie des Unternehmens in Bezug auf den Klimawandel gelegt. Denn als weltweit führender Zementhersteller ist Holcim auch einer der grössten Emittenten von Treibhausgasen auf globaler Ebene. Somit gehört das Unternehmen zu den Unternehmen im Visier der Initiative «Climate Action 100+». Nach mehreren Treffen und einem intensiven Dialog machte Holcim in den letzten drei Jahren verschiedene Ankündigungen, die zum Teil auf die Forderungen von Ethos eingingen.

Um sicherzustellen, dass Holcim diese ehrgeizigen Ziele einhält, forderte Ethos im Dezember 2021 den Verwaltungsrat auf, den Klimafortschrittsplan der Generalversammlung zur Abstimmung vorzulegen («Say on Climate»). Das Aktionariat konnte somit im Rahmen der GV 2022 über den Klimatransitionsbericht des Unternehmens abstimmen. Bei dieser ersten Abstimmung empfahl Ethos dem Aktionariat, den Klimafortschrittsplan von Holcim abzulehnen, insbesondere weil die damaligen Ziele nicht auf eine Erderwärmung von 1,5 Grad ausgerichtet waren und weil einige Massnahmen zur Emissionsreduktion, vor allem nach 2030, nicht transparent genug waren.

Nach der negativen Abstimmung führten Ethos und Holcim 2022 zahlreiche Gespräche. Dies schlug sich in deutlichen Verbesserungen des an die GV 2023 zur Abstimmung vorgelegten Berichts nieder. Erstens verschärfte Holcim sein Ziel zur Reduktion der Scope-1-Emissionen und war damit das erste Unternehmen der Branche, dessen Ziele als mit einer Erderwärmung von 1,5

Grad vereinbar zertifiziert wurden. Zweitens veröffentlichte Holcim in seinem Bericht 2022 die Emissionen des Basisjahres (2020) für das Scope-3-Emissionsreduktionsziel. Drittens informierte Holcim auch auf detaillierte Weise über die bis 2030 geplanten Ausgaben für seine verschiedenen «Carbon Capture Storage and Usage (CCUS)»-Projekte. Diese sollen Holcim ermöglichen, die Emissionen nach 2030 in Richtung des Netto-Null-Ziels zu reduzieren. Dank dieser verschiedenen Fortschritte konnte Ethos dem an der GV 2023 präsentierten Bericht 2022 zustimmen.

An dieser GV forderte Ethos jedoch weitere Verbesserungen um die Transparenz der erfassten Emissionen zu erhöhen, und um CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele auch im Zusammenhang mit Joint Ventures festzulegen und Tabellen mit Umsätzen, Ausgaben und Investitionen, die für die EU-Taxonomie in Frage kommen zu veröffentlichen.

In Bezug auf die Corporate Governance betonte Ethos, dass eine Kumulierung der Funktionen von Jan Jenisch als Chairman und CEO nur dann akzeptiert werden könne, wenn sie zeitlich klar begrenzt sei. Holcim verpflichtete sich, innerhalb von zwölf Monaten nach der GV 2023 einen Nachfolger für das Amt des CEO bekanntzugeben.

## STADLER RAIL

Ethos engagiert sich bei der Stadler Rail Group seit der ersten Generalversammlung nach dem Börsengang des Konzerns (im April 2019), insbesondere mit Telefonkonferenzen sowie einem Besuch am Hauptsitz im Juli 2021. Seither wurden mehrere Fortschritte erzielt, insbesondere die Veröffentlichung eines ersten Nachhaltigkeitsberichts sowie die Verbesserung der Transparenz des Vergütungsberichts im Jahr 2020.

Bei einem Treffen schlug Ethos vor, die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Jahresbericht aufzunehmen und auch die Scope-3-Emissionen aus der Produktnutzung (Downstream) zu messen. Ethos forderte den Konzern auf, Ziele für die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen festzulegen, die mit dem Szenario einer auf 1,5°C begrenzten Erwärmung vereinbar sind und von der SBTi genehmigt werden. Bisher hatten jedoch nur einige dieser Forderungen konkrete Auswirkungen.

Ende 2023 kommunizierte Ethos im Austausch mit dem Unternehmen erneut seine Bedenken bezüglich der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, insbesondere die fehlende Unabhängigkeit und die geringe Erneuerung sowie die mangelnde Transparenz der Vergütungen.

Bei dieser Gelegenheit sprach man ausserdem ausführlich über den Nachhaltigkeitsbericht 2021 des Unternehmens, den Stadler Rail erst Ende 2022 veröffentlichte, fast zwei Jahre nach der ersten Version. Die Bemühungen von Ethos trugen jedoch Früchte: Die Nachhaltigkeitsthemen wurden verbessert, insbesondere dank einer Materialitätsanalyse. Das Unternehmen kündigte zudem zahlreiche positive Veränderungen in Inhalt und Form des

Nachhaltigkeitsberichts für 2023 an. Ethos will sein diesbezügliches Engagement bei Stadler Rail auch in Zukunft fortsetzen und gleichzeitig die Bedenken bezüglich der Corporate Governance des Unternehmens im Auge behalten.



ANHANG

## ANHANG 1: UNTERSUCHTE UNTERNEHMEN

| UNTERNEHMEN         | HAUPTSITZ                      | INDEX<br>1.1.2023 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|---------------------|--------------------------------|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| ABB                 | Zürich (ZH)                    | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Alcon               | Fribourg (FR)                  | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Credit Suisse Group | Zürich (ZH)                    | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Geberit             | Rapperswil-Jona (SG)           | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Givaudan            | Vernier (GE)                   | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Holcim              | Zug (ZG)                       | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Logitech            | Hautemorges (VD)               | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Lonza               | Basel (BS)                     | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Nestlé              | Vevey/Cham (VD/ZG)             | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Novartis            | Basel (BS)                     | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Partners Group      | Baar (ZG)                      | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Richemont           | Bellevue (GE)                  | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Roche               | Basel (BS)                     | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Sika                | Baar (ZG)                      | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Sonova              | Stäfa (ZH)                     | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Swiss Life          | Zürich (ZH)                    | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Swiss Re            | Zürich (ZH)                    | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Swisscom            | Ittigen (BE)                   | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| UBS                 | Zürich/Basel (ZH/BS)           | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Zurich Insurance    | Zürich (ZH)                    | SMI               | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Adecco              | Zürich (ZH)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| ams-Osram           | Unterpremstätten<br>(Autriche) | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Avolta              | Basel (BS)                     | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Bachem              | Bubendorf (BL)                 | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Baloise Holding     | Basel (BS)                     | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Barry Callebaut     | Zürich (ZH)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Belimo              | Hinwil (ZH)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Clariant            | Muttenz (BL)                   | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| DocMorris           | Steckborn (TG)                 | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Ems-Chemie          | Domat / Ems (GR)               | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Flughafen Zürich    | Kloten (ZH)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Galenica            | Bern (BE)                      | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Georg Fischer       | Schaffhausen (SH)              | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Helvetia            | St. Gallen (SG)                | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Julius Bär          | Zürich (ZH)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Kühne + Nagel       | Schindellegi (SZ)              | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Lindt & Sprüngli    | Kilchberg (ZH)                 | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| PSP Swiss Property  | Zug (ZG)                       | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Schindler           | Hergiswil (NW)                 | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| SGS                 | Genève (GE)                    | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| SIG Combibloc       | Neuhausen am Rheinfall<br>(SH) | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Straumann           | Basel (BS)                     | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Swatch Group        | Neuchâtel (NE)                 | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |

| UNTERNEHMEN             | HAUPTSITZ            | INDEX<br>1.1.2023 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|-------------------------|----------------------|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Swiss Prime Site        | Zug (ZG)             | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Tecan                   | Männedorf (ZH)       | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Temenos                 | Genève (GE)          | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| VAT Group               | Sennwald (SG)        | SMIM              | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Accelleron Industries   | Baden (AG)           | Autres            | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Aevis Victoria          | Fribourg (FR)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Allreal                 | Baar (ZG)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Also                    | Emmen (LU)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Arbonia                 | Arbon (TG)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Aryzta                  | Schlieren (ZH)       | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Ascom                   | Baar (ZG)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Autoneum                | Winterthur (ZH)      | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Banque Cant. de Genève  | Genève (GE)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Banque Cant. du Valais  | Sion (VS)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Banque Cant. Vaudoise   | Lausanne (VD)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Basellandschaftliche KB | Liestal (BL)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Basilea                 | Allschwil (BS)       | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Basler KB               | Basel (BS)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| BB Biotech              | Schaffhausen (SH)    | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Bell Food Group         | Basel (BS)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Bellevue Group          | Küsnacht (ZH)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Berner KB               | Bern (BE)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| BKW                     | Bern (BE)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| BNS                     | Zürich/Bern (ZH/BE)  | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Bossard                 | Zug (ZG)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Bucher Industries       | Niederweningen (ZH)  | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Burckhardt Compression  | Winterthur (ZH)      | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Burkhalter Holding      | Zürich (ZH)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Bystronic               | Zürich (ZH)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Calida                  | Oberkirch (LU)       | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Cembra Money Bank       | Zürich (ZH)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Coltene                 | Altstätten (SG)      | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Comet Holding           | Flamatt (FR)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Cosmo Pharma.           | Amsterdam (Pays-Bas) | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| CPH                     | Perlen (LU)          | Andere            | ✓    | -    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Dätwyler                | Altdorf (UR)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| DKSH                    | Zürich (ZH)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| dormakaba               | Rümlang (ZH)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Dottikon ES Holding     | Dottikon (AG)        | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| EFG International       | Zürich (ZH)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Emmi                    | Luzern (LU)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Forbo                   | Baar (ZG)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Fundamenta Real Estate  | Zug (ZG)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Graubündner KB          | Chur (GR)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |

| UNTERNEHMEN             | HAUPTSITZ              | INDEX<br>1.1.2023 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|-------------------------|------------------------|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Gurit                   | Wattwil (SG)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| HIAG Immobilien         | Basel (BS)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Huber+Suhner            | Herisau (AR)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Hypothekarbank Lenzburg | Lenzburg (AG)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Idorsia                 | Allschwil (BL)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Implenia                | Opfikon (ZH)           | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Inficon                 | Bad Ragaz (SG)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Interroll               | Sant' Antonino (TI)    | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Intershop               | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Investis                | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    |
| Jungfraubahn            | Interlaken (BE)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Kardex                  | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Komax                   | Dierikon (LU)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Landis+Gyr Group        | Cham (ZG)              | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Lem                     | Plan-Les-Ouates (GE)   | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Leonteq                 | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Liechtensteinische LB   | Vaduz (Liechtenstein)  | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Luzerner KB             | Luzern (LU)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Medacta Group           | Castel San Pietro (TI) | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Medartis Holding        | Basel (BS)             | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| MedMix                  | Baar (ZG)              | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Metall Zug              | Zug (ZG)               | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Meyer Burger            | Thun (BE)              | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| mobilezone              | Rotkreuz (ZG)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Mobimo                  | Luzern (LU)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Molecular Partners      | Schlieren (ZH)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Montana Aerospace       | Reinach (AG)           | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Novavest Real Estate    | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| OC Oerlikon             | Pfäffikon (SZ)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Orior                   | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Peach Property Group    | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Pierer Mobility         | Wels (Autriche)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| Plazza                  | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| PolyPeptide Group       | Baar (ZG)              | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Rieter                  | Winterthur (ZH)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Romande Energie         | Morges (VD)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Schweiter Technologies  | Steinhausen (ZG)       | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Sensirion Holding       | Stäfa (ZH)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| SF Urban Properties     | Zürich (ZH)            | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| SFS Group               | Heerbrugg (SG)         | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Siegfried               | Zofingen (AG)          | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| SKAN Group              | Allschwil (BL)         | Andere            | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| SoftwareOne Holding     | Stans (NW)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| St.Galler KB            | St. Gallen (SG)        | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |

| UNTERNEHMEN                     | HAUPTSITZ                   | INDEX<br>1.1.2023 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|---------------------------------|-----------------------------|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Stadler Rail                    | Bussnang (TG)               | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Sulzer                          | Winterthur (ZH)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Swissquote                      | Gland (VD)                  | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Thurgauer KB                    | Weinfelden (TG)             | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| TX Group                        | Zürich (ZH)                 | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| U-blox                          | Thalwil (ZH)                | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Valiant                         | Luzern (LU)                 | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Varia US Properties             | Zug (ZG)                    | Andere            | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Vaudoise Assurances             | Lausanne (VD)               | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Vetropack                       | St-Prex (VD)                | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Vontobel                        | Zürich (ZH)                 | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| VP Bank                         | Vaduz (Liechtenstein)       | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| VZ Holding                      | Zürich (ZH)                 | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| V-Zug Holding                   | Zug (ZG)                    | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Warteck Invest                  | Basel (BS)                  | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Ypsomed                         | Burgdorf (BE)               | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Zehnder Group                   | Gränichen (AG)              | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Zug Estates                     | Zug (ZG)                    | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Zuger KB                        | Zug (ZG)                    | Andere            | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Actelion                        | -                           | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| APG SGA                         | Genève (GE)                 | -                 | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Bank Cler                       | Basel (BS)                  | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Bergbahnen Engelberg-Trübsee-T. | Engelberg (OW)              | -                 | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| BFW Liegenschaften              | Frauenfeld (TG)             | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    |
| Bobst                           | Mex (VD)                    | -                 | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Cassiopea                       | Lainate (Italie)            | -                 | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| CEVA Logistics                  | Baar (ZG)                   | -                 | -    | -    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Cham Group                      | Cham (ZG)                   | -                 | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Evolva                          | Reinach (BL)                | -                 | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Feintool International          | Lyss (BE)                   | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    |
| GAM Holding                     | Zürich (ZH)                 | -                 | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Gategroup                       | Kloten (ZH)                 | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Hochdorf                        | Hochdorf (LU)               | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Hügli                           | -                           | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| IVF Hartmann                    | Neuhausen am Rheinfall (SH) | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Kudelski                        | Cheseaux-sur-Lausanne (VD)  | -                 | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Kuoni                           | Zürich (ZH)                 | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    |
| MCH Group                       | Basel (BS)                  | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Myriad Group                    | Zürich (ZH)                 | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Nationale Suisse                | -                           | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    |
| Newron Pharma.                  | Bresso (MI)                 | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Nobel Biocare                   | -                           | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    |
| ObsEva                          | Plan-les-Ouates (GE)        | -                 | -    | -    | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    |

| UNTERNEHMEN            | HAUPTSITZ           | INDEX<br>1.1.2023 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|------------------------|---------------------|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Panalpina              | -                   | -                 | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Pargesa                | Genève (GE)         | -                 | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Phoenix Mecano         | Stein am Rhein (SH) | -                 | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Private Equity Holding | Zug (ZG)            | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | -    | -    | -    |
| Relief Therapeutics    | Genève (GE)         | -                 | -    | -    | ✓    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    |
| Santhera Pharma.       | Pratteln (BL)       | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Schaffner              | Luterbach (SO)      | -                 | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Sunrise                | Opfikon (ZH)        | -                 | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    | -    |
| Swiss Steel Holding    | Luzern (LU)         | -                 | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | -    |
| Syngenta               | Basel (BS)          | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Transocean             | Zug (ZG)            | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Valora                 | Muttenz (BL)        | -                 | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Vifor Pharma           | St. Gallen (SG)     | -                 | -    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    | ✓    |
| Weatherford            | Zug (ZG)            | -                 | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -    | ✓    |
|                        |                     |                   | 150  | 150  | 150  | 150  | 150  | 150  | 150  | 140  | 120  | 100  |

## ANHANG 2: SWISS STEWARDSHIP CODE

|                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>PRINCIPLE 1 - GOVERNANCE</b>                           | Consistent with their fiduciary duty to clients, investors and service providers integrate stewardship into their investment management and/or working models with the objective of creating long-term value for clients and other stakeholders. Board leadership, appropriate oversight as well as regular review of governance practices are essential.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>PRINCIPLE 2 - STEWARDSHIP POLICIES</b>                 | Investors and service providers develop effective stewardship policies which reflect the principles for effective stewardship and are aligned with their goals and values.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>PRINCIPLE 3 - VOTING</b>                               | Investors and service providers commit to active and informed voting with the goal of fostering long-term sustainable value creation. Investors integrate effective voting mechanisms into their investment process.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>PRINCIPLE 4 - ENGAGEMENT</b>                           | Investors and service providers engage in an active dialogue with investee entities with the aim of generating long-term financial and societal value and of reaching positive and long-term sustainable outcomes. Where necessary, investors collaborate with other investors to increase engagement outcomes. Other stakeholders may be a partner in collaborative engagements as they provide know-how, research and in some cases also specific administrative services to asset managers and asset owners. Where possible and relevant, investors should aim at engaging directly or indirectly in an active dialogue with relevant public stakeholders and policymakers on issues that affect sustainable investment. |
| <b>PRINCIPLE 5 - ESCALATION</b>                           | Investors and service providers, where necessary, escalate their stewardship activities to encourage investee entities towards generating long-term financial, environmental, and societal value and towards reaching positive and long-term sustainable outcomes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>PRINCIPLE 6 - MONITORING OF INVESTEE ENTITIES</b>      | Investors and service providers regularly monitor investee entities to track, assess and review the effectiveness of their stewardship activities.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>PRINCIPLE 7 - DELEGATION OF STEWARDSHIP ACTIVITIES</b> | When delegating stewardship activities, investors ensure consistency of the delegated activities with their own investment beliefs, stewardship policy and strategy. They remain responsible and accountable for the effectiveness of the delegated activities.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>PRINCIPLE 8 - CONFLICTS OF INTEREST</b>                | Investors and service providers manage conflicts of interest in the best interests of their clients. They assess their investment activities and the interests of their clients to detect and suitably handle actual or potential conflicts of interest, disclosing these conflicts along with the measures taken to mitigate them.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>PRINCIPLE 9 - TRANSPARENCY AND REPORTING</b>           | Investors and service providers disclose and report their stewardship policies and activities to their clients and beneficiaries in a way that demonstrates effective fulfilment of their duties.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

### ANHANG 3: SWISS STEWARDSHIP CODE - REFERENZTABELLE

| SWISS STEWARDSHIP CODE PRINZIP                     | ETHOS REFERENZ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PRINCIPLE 1 - GOVERNANCE                           | <a href="#">Ethos Charta</a><br><a href="#">Statuten der Ethos Stiftung</a><br><a href="#">Statuten Ethos Services AG</a><br><a href="#">Ethos Verhaltenskodex</a><br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 8)<br><a href="#">Corporate Governance und Nachhaltigkeitsbericht 2022</a> (Seite 8-26) |
| PRINCIPLE 2 - STEWARDSHIP POLICIES                 | <a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 24-28)<br><a href="#">Engagement Policy von Ethos</a>                                                                                                                                                                                                         |
| PRINCIPLE 3 - VOTING                               | Separate Dienstleistung für die Stimmrechtsausübung basierend auf:<br><a href="#">Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte</a><br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 25)                                                                                                                   |
| PRINCIPLE 4 - ENGAGEMENT                           | <a href="#">Engagement Policy von Ethos</a> (Seiten 2-3)<br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 26-27)<br>Vorliegender Bericht (Seiten 9 – 11: Dialogarten im Jahr 2023)                                                                                                                          |
| PRINCIPLE 5 - ESCALATION                           | <a href="#">Engagement Policy von Ethos</a> (Seiten 3-4)<br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 28)<br>Vorliegender Bericht (Seiten 9 – 11: Dialogarten im Jahr 2023)                                                                                                                             |
| PRINCIPLE 6 - MONITORING OF INVESTEE ENTITIES      | <a href="#">Engagement Policy von Ethos</a> (Seite 2)<br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 14-15)                                                                                                                                                                                               |
| PRINCIPLE 7 - DELEGATION OF STEWARDSHIP ACTIVITIES | Nicht relevant                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| PRINCIPLE 8 - CONFLICTS OF INTEREST                | <a href="#">Ethos Verhaltenskodex</a> (Seite 4)<br><a href="#">Ethos Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke</a><br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 8)                                                                                                                               |
| PRINCIPLE 9 - TRANSPARENCY AND REPORTING           | <a href="#">Engagement Policy von Ethos</a> (Seite 4)<br><a href="#">Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen</a> (Seite 8)<br>Vorliegender Bericht                                                                                                                                                                           |

**Hauptsitz**  
Place de Pont-Rouge 1  
Postfach 1051  
1211 Genf 26

**Büro Zürich**  
Glockengasse 18  
8001 Zürich

info@ethosfund.ch  
[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)  
T +41 58 201 89 89